

E.V. Sujewskaja
S.I. Salynskaja
O.W. Negure

5

Deutsch

Schülerbuch



Teil 1

Е.В. Зуевская
С.И. Салынская
О.В. Негурэ

Немецкий язык

Нямецкая мова

Учебное пособие для **5** класса
учреждений общего среднего образования
с белорусским и русским языками обучения
(повышенный уровень)

С электронным приложением

В 2 частях
Часть 1

*Допущено Министерством образования
Республики Беларусь*

МИНСК



«ВЫШЭЙШАЯ ШКОЛА»
2020

Правообладатель Вышэйшая школа

УДК 811.112.2(075.3=161.3=161.1)
ББК 81.2Нем-922
З-93

Рецензент: учитель немецкого языка высшей квалификационной категории государственного учреждения образования «Средняя школа № 73 г. Минска» *М.Н. Половец*



Ich lese und verstehe



Ich schreibe



Wir sprechen



Wir arbeiten miteinander



Ich erzähle oder berichte



Wir machen ein Projekt



Электронное приложение к учебному пособию размещено на ресурсе adu.by («Электронная библиотека») / Электронны дадатак да вучэбнага дапаможніка размешчаны на рэсурсе adu.by («Электронная бібліятэка»)



Ссылка (QR-код) на электронное приложение (открывается с помощью смартфона или планшета) / Спасылка (QR-код) на электронны дадатак (адкрываецца з дапамогай смартфона або планшэта)



Ich höre und verstehe



Kopiervorlage



Interaktive Übungen

ISBN 978-985-06-3075-9 (ч. 1)
ISBN 978-985-06-3234-0

© Зуевская Е.В., Салынская С.И.,
Негурэ О.В., 2020
© Оформление. УП «Издательство
«Вышэйшая школа»», 2020

Правообладатель Вышэйшая школа

Inhalt

| | |
|---|-----|
| 1. Meine Ferien | 4 |
| A – Wann haben die Kinder Ferien? | 5 |
| B – Wo kann man die Ferien verbringen? | 14 |
| C – Was macht in den Ferien Spaß? | 22 |
| D – Wir planen unsere Ferien | 27 |
| E – Mein schönstes Ferienerlebnis | 36 |
| <i>Meine Wortschatztruhe</i> | 46 |
| | |
| 2. Gesund essen – gesund leben | 49 |
| A – Was essen wir den ganzen Tag über? | 50 |
| B – Was schmeckt mir besonders? | 58 |
| C – Ich mache eine Party. | 68 |
| D – Gesund essen | 82 |
| <i>Meine Wortschatztruhe</i> | 89 |
| | |
| 3. Wie geht's? | 92 |
| A – Der Kopf tut mir weh! | 93 |
| B – Gute Besserung! | 101 |
| C – Fit und gesund | 107 |
| <i>Meine Wortschatztruhe</i> | 114 |
| | |
| 4. Feste in Deutschland: Rund um Weihnachten | 116 |
| A – Weihnachtszeit | 117 |
| B – Weihnachten weltweit. | 126 |
| <i>Meine Wortschatztruhe</i> | 133 |
| | |
| Mein kleines Wörterbuch | 134 |

1



Meine Ferien

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



Hier lernst du:

- über Ferien berichten
- erzählen, wo du deine Ferien verbringst
- hören und verstehen, was die anderen über ihre Ferien sagen
- deinen Freun/deine Freundin fragen, was er/sie in den Ferien macht
- mit deinen Freunden/Freundinnen die Ferienpläne besprechen
- deine Sommerferien beschreiben
- über dein schönstes Ferienerlebnis berichten

A – Wann haben die Kinder Ferien?



Ich kann über Ferien berichten.

1. Sieh dir die Bilder an. Wann haben die Kinder Ferien?



im ...



im ...




im ...



im ...

2a. Lies die E-Mail von Felix und beantworte die Fragen.



– □ ✕

Hallo Michael,

die Ferien sind vorbei und ich bin wieder zu Hause. Meine Ferien waren schön. Ich war 14 Tage in Bulgarien am Schwarzen Meer. Bulgarien ist ein sehr schönes Land. Mir gefallen die Natur, die Menschen und die Städte. Sehr schön ist auch das Meer. Das Wasser ist blau, warm und sehr sauber. Du weißt doch, wie gern ich schwimme! Ich kann den ganzen Tag im Wasser bleiben. Wir waren in der Stadt Burgas. Das ist eine alte schöne Stadt. Es gibt da viele schöne Häuser, alte Kirchen und gemütliche Plätze. Viele Touristen besuchen diese Stadt.

Und du? Warst du in Griechenland? Wie war es dort? Schreibe mir.

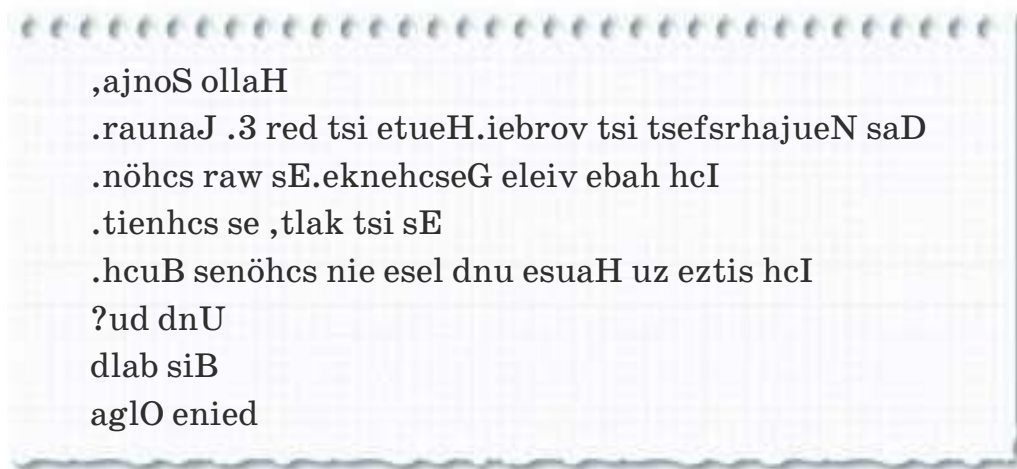
Viele Grüße

dein Felix

1. Wie waren die Ferien von Felix?
2. Wo war er?
3. Wie lange war er dort?
4. Was gefällt ihm dort?

b. 🗣️ Erzähle über deine Ferien. Nimm die Fragen über Felix als Hilfe.

3a. Geheimschrift! Verstehst du das?



b. 📝 Schreibe den Zettel richtig in dein Heft. Welche Jahreszeit ist das?

4. Wie heißen diese Ferien? Sage.



+ Ferien – **die Herbstferien**



+ Ferien – ...



+ Ferien – ...



+ s + Ferien – ...

5.   In welchen Ferien macht man das? Ordne zu.

| in den Herbstferien | in den Winterferien | in den Frühlingsferien | in den Sommerferien |
|---------------------|---------------------|------------------------|---------------------|
| ... | ... | ... | ... |

Schneeballschlachten machen • zelten • Pilze sammeln • angeln • Bücher lesen • in der Sonne liegen • Rad fahren • im Meer baden • Ski laufen • eine Sandburg bauen • Tennis spielen • tanzen • schwimmen • Eis essen • Ostereier suchen • einen Schneemann bauen • surfen • ins Kino gehen • Beeren sammeln • fernsehen • spazieren gehen • Freunde treffen • Fußball spielen • am Computer spielen • rodeln • Musik hören • fotografieren • Großeltern besuchen

6.  Was kann man in diesen Ferien machen? Erzähle.

Winterferien

Sommerferien

Frühlingsferien

Herbstferien



7. Wie lange dauern die Ferien in Belarus? Ordne zu.

- 1 Die Herbstferien dauern ...
- 2 Die Winterferien dauern ...
- 3 Die Frühlingsferien dauern ...
- 4 Die Sommerferien dauern ...

- a zwei Wochen.
- b eine Woche.
- c drei Monate.
- d eine Woche.



8.   Wann haben die Schüler Ferien? Höre zu und sprich nach.

Julia: 20.06 – 31.07 → vom zwanzigsten Juni bis zum einund-dreißigsten Juli

Lukas: 21.12 – 04.01 → vom einundzwanzigsten Dezember bis zum vierten Januar

Lena: 02.05 – 10.05 → vom zweiten bis zum zehnten Mai

Timo: 04.03 – 15.03 → vom vierten bis zum fünfzehnten März

 vom **ersten** September *bis zum* **zwölfen** Oktober 

9.  Wann fahren diese Kinder in die Ferien? Bilde Sätze und schreibe sie in dein Heft.

Maja fährt in die Ferien ...

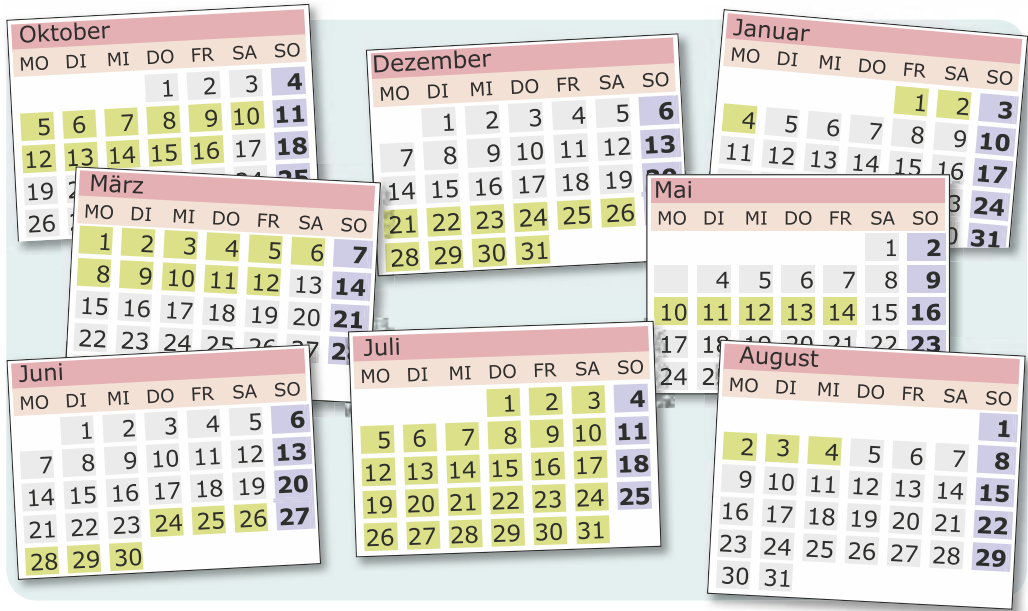
- 1 Maja
06.03 – 14.03
- 2 Tom
01.05 – 08.05
- 3 Klaus
22.06 – 27.06
- 4 Tina
25.06 – 03.07
- 5 Anna
18.07 – 31.07

- a vom ersten Mai bis zum achten Mai
- b vom achtzehnten Juli bis zum einunddreißigsten Juli
- c vom sechsten März bis zum vierzehnten März
- d vom zweiundzwanzigsten Juni bis zum siebenundzwanzigsten Juni
- e vom fünfundzwanzigsten Juni bis zum dritten Juli

10.  Wie heißen die Ferien deutscher Kinder? Schreibe in dein Heft.

ewaspfingstferien pugterdherbstferientfuloriocfg
weihnachtsferienesosterferienbeanassommerferien

11.  Wann haben die Schüler in Hamburg Ferien? Wie lange dauern sie? Erzählt.



12a.  Höre zu und schau dir die Bilder an. Lisa erzählt von den Ferien in Deutschland. Über welches Bild spricht Lisa nicht?



b.   Höre noch einmal zu und lies in der richtigen Reihenfolge.

A Bei uns in Deutschland gibt es viele Ferien: Im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter. Im Herbst gibt es Herbstferien, sie dauern zehn Tage.

B In diesen Ferien besuchen wir Verwandte und machen kleine Ausflüge. In den Pfingstferien im Juni ist es schon schön warm. Man kann baden und draußen spielen. Diese Ferien dauern auch zehn Tage.

C Man geht spazieren, ins Kino oder sieht zu Hause fern. Die Winterferien nennt man auch Weihnachtsferien. Sie dauern zwei Wochen! Diese Ferien mag ich besonders, denn man bekommt dann Geschenke.

D Wenn wir im Frühling Ostereier suchen, dann haben wir schon Osterferien. Sie sind zehn Tage lang.

E In den Sommerferien machen wir eine Reise in die Berge oder ans Meer.

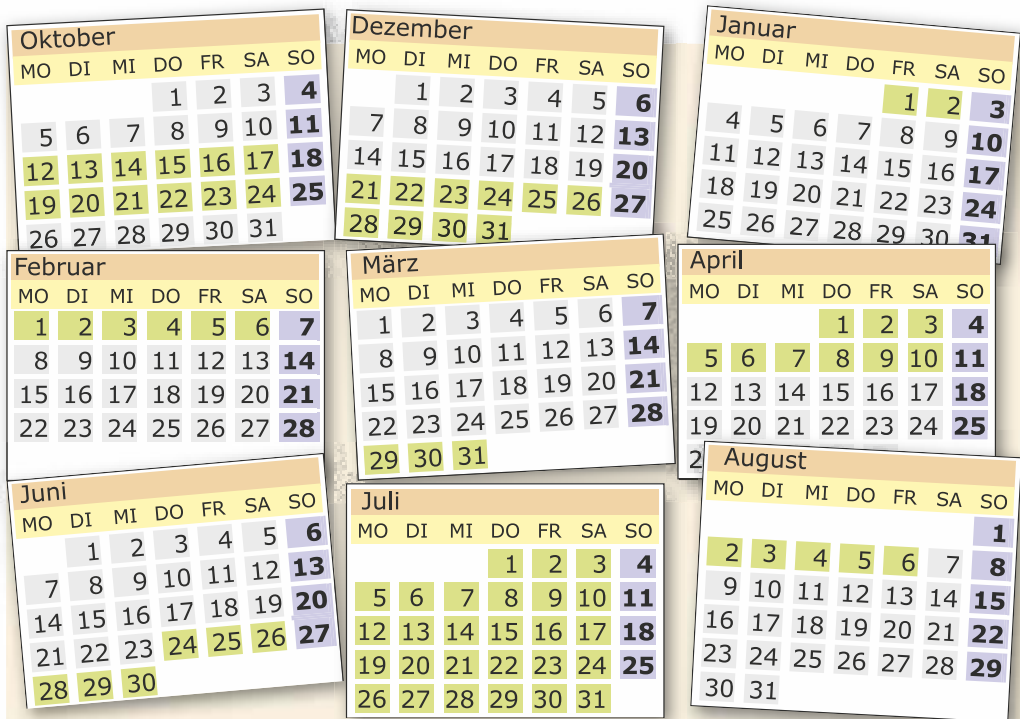
F Die Sommerferien sind am längsten, sie dauern sechs Wochen.

c. Übertrage das Raster in dein Heft. Lies Lisas Erzählung und fülle das Raster aus.

| Ferien | Wann? | Wie lange? | Was machen die Kinder? |
|------------------|-----------|------------|------------------------|
| Herbstferien | im Herbst | | |
| Weihnachtsferien | | | |
| Osterferien | | | |
| Pfingstferien | | | |
| Sommerferien | | | |

d. Sieh dir den Ferienkalender von Lisa an und erzähle über die Ferien der deutschen Schüler.

Ferienkalender



13a.    Lest den Text . Was findet ihr besonders interessant?

Sommerferien weltweit

Die Kinder in Belarus, Russland und in Lettland haben weltweit die längsten Sommerferien. Sie dauern 13 Wochen. Die Schüler erholen sich vom 1. Juni bis zum 1. September. Die Schüler in Estland und Litauen haben eine Woche weniger Ferien, also 12 Wochen. In den USA dauern die Sommerferien acht bis zehn Wochen. Auch in anderen Ländern wie zum Beispiel Irland ist die Ferienzeit lang – neun bis elf Wochen. In der Schweiz sind die Sommerferien in jedem Kanton¹ verschieden und dauern drei bis zehn Wochen. In Bulgarien ist es so: Die kleinen Schüler haben 16 Wochen Ferien, aber die Älteren – nur neun Wochen. Die Ferien in Japan dauern nur fünf Wochen, in Deutschland, Dänemark und Großbritannien haben die Schüler nur sechs Wochen frei. Interessant ist, dass die Kinder in China nur zweimal im Jahr Ferien haben – einmal im Winter und einmal im Sommer und sie dauern nur 50 Tage.

b. Suche im Internet Informationen über die Ferien weltweit.

1. Wie viel Mal pro Jahr haben die Kinder weltweit Ferien?
2. Wie heißen diese Ferien?
3. Wie lange dauern sie?
4. Wann beginnt das Schuljahr weltweit?

14a. Fertige einen Ferienkalender für dieses Jahr in Belarus an.

Herbstferien $\left\{ \begin{array}{l} \text{Wann?} \\ \text{Wie lange?} \end{array} \right.$

Winterferien $\left\{ \begin{array}{l} \text{Wann?} \\ \text{Wie lange?} \end{array} \right.$

¹ der Kanton – федеральная земля в Швейцарии / фэдэральная зямля ў Швейцарыі

Frühlingsferien $\left\{ \begin{array}{l} \text{Wann?} \\ \text{Wie lange?} \end{array} \right.$

Sommerferien $\left\{ \begin{array}{l} \text{Wann?} \\ \text{Wie lange?} \end{array} \right.$

b.  **Schreibe deinem Freund/deiner Freundin in Deutschland über deine Ferien.**



15a. **Berichte über die Ferien in Belarus. Was kann man in den Ferien machen?**

b.  **Erzähle, was du in den Ferien machst und welche Ferien du am schönsten findest.**

16a.  **Frage deinen Freund/deine Freundin, was er/sie alles in den Ferien macht. Notiere seine/ihre Antworten. Die Fragen unten helfen dir.**

1. Was machst du gewöhnlich in den Sommerferien? (Winterferien, Frühlingsferien, Herbstferien)
2. Zelttest du manchmal in den Sommerferien? (angeln, Pilze und Beeren sammeln, in der Sonne liegen, Rad fahren ...)
3. Mit wem gehst du spazieren? (Schneeballschlachten machen, Musik hören, ins Kino gehen, Eis essen ...)
4. Wie oft triffst du deine Freunde in den Ferien? (jeden Tag, am Wochenende, abends)
5. Wie hilfst du deinen Eltern in den Ferien? (aufräumen, im Garten arbeiten, putzen)
6. Machst du etwas für die Schule in den Ferien? (lesen, Wörter lernen, rechnen)
7. Welche Ferien findest du am besten? Warum?

b. **Berichte, was dein Freund/deine Freundin in den Ferien macht.**

B – Wo kann man die Ferien verbringen?



Ich kann über Ferienorte sprechen.

1.   Höre zu. Wo sind diese Kinder in den Ferien? Wähle.



Lisa



Max



Tina

a auf dem Bauernhof

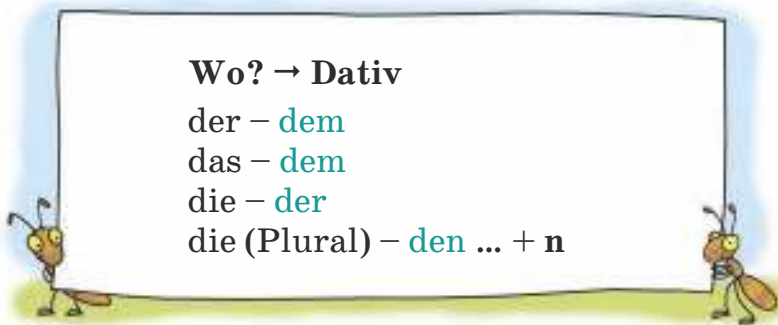
b in den Bergen

c am See

d im Ferienlager

e am Meer

2a.  Wo verbringen die Kinder ihre Ferien? Erzähle.



Die Kinder verbringen ihre Ferien ...



am Meer



bei der Oma/
bei dem Opa



im Ferienlager



in Bulgarien



in Berlin



auf dem Lande/
auf dem Bauernhof







in den Bergen



am See

2b. Erzähle, wo deine Mitschüler/Mitschülerinnen ihre Ferien verbringen.

| | | |
|-----------------|---|----------------|
| am (an + dem) |  | am Meer |
| in |  | in Berlin |
| im (in + dem) | | im Wald |
| in der | | in der Schweiz |
| in den (Plural) | | in den USA |
| auf |  | auf dem Lande |
| bei der |  | bei der Oma |
| bei dem (beim) | | bei dem Opa |

3.   Wo kann man seine Ferien verbringen? Ordne den Präpositionen die Orte zu und schreibe in dein Heft.

das Land • das Ferienlager • die Berge • die Ukraine • Köln • das Meer • das Haus • die Oma • der Opa • Bulgarien • der See • die Schweiz • das Dorf • die Alpen • die Tante • der Onkel • das Ausland • die Insel • Deutschland • der Fluss • die USA

4.  **Wo warst du in den Ferien? Antworte und frage deinen Freund/ deine Freundin.**

Ich **war** im Sommer am Meer.
Wo **warst** du?



...

So erzähle ich über die Vergangenheit:

ich **war**

wir **waren**

du **warst**

ihr **wart**

er/sie/es **war**

sie/Sie **waren**

Hier gebrauche ich das Präteritum.



5.   **Ergänze die Sätze und schreibe sie in dein Heft.**

1. Wo ... du gestern? – Ich ... in der Schule.
2. ... Sie schon in der Schweiz? – Nein, aber ich ... in Deutschland.
3. Wir ... in der Schweiz und in Österreich, ... ihr auch dort?
4. ... Sie in München? – Nein, ich ... in Frankfurt.
5. ... ihr schon in Bulgarien? – Ja, wir ... in Bulgarien.

6. **Was war gestern? Bilde Sätze.**

Wir sind jetzt in Berlin. (Minsk) – Gestern **waren** wir noch in Minsk.

1. Die Oma ist jetzt in Polen. (zu Hause)
2. Ich bin heute krank. (gesund)
3. Er ist heute so traurig. (lustig)
4. Ihr seid

jetzt im Kino. (im Theater) 5. Du bist jetzt so böse. (nett) 6. Das Mädchen ist heute in der Schule. (im Zoo) 7. Du bist heute so faul. (fleißig) 8. Sie sind jetzt zu Hause. (im Park) 9. Herr Meier, Sie sind heute so unzufrieden. (zufrieden) 10. Mein Opa ist heute am See. (am Fluss)

7. Bilde die Sätze im Präteritum wie im Beispiel.

Ich bin zum ersten Mal in München. (er) – Er war schon in München.

1. Peter ist zum ersten Mal im Ferienlager. (sie)
2. Hans und Inge sind zum ersten Mal im Ausland. (wir)
3. Ihr seid zum ersten Mal am Meer. (du)
4. Wolfgang ist zum ersten Mal in Berlin. (ich)
5. Helga ist zum ersten Mal auf dem Lande. (Sie)
6. Uwe ist zum ersten Mal auf einem Bauernhof. (ihr)
7. Bist du zum ersten Mal in den Bergen? (sie)
8. Ist deine Freundin zum ersten Mal hier? (er)
9. Ich bin zum ersten Mal in der Schweiz. (wir)
10. Sind Sie zum ersten Mal in Bulgarien? (du)

8.     Wo kann man noch die Ferien verbringen? Lies. Ordne die Überschriften den Texten zu.



A Im Ferienlager



B Auf dem Bauernhof



C Auf dem Campingplatz

1 Im Sommer fahren viele Kinder gern aufs Land. Sie wohnen gewöhnlich in einem Wald oder an einem See. Die Kinder schlafen dort in kleinen Häuschen. Zum Essen gehen sie in eine große Speisehalle.

Die Kinder können hier viele Freunde finden. Man treibt zusammen Sport, man singt und man macht Wanderungen. Man schwimmt im See und liegt in der Sonne. Man spielt Fußball oder sieht Filme. Abends sitzen alle am Feuer. Es ist nie langweilig!

2 Viele Leute verbringen ihren Urlaub im Zelt. Sie schlafen dann fast im Freien. Das Zeltlager ist so etwas wie eine kleine Stadt. Es gibt dort auch Toiletten, Waschräume mit Duschen, einen kleinen Laden und ein Restaurant. Man wohnt in einer schönen und ruhigen Gegend, zum Beispiel an einem See. Gute Luft und Erholung gibt es kostenlos. Das Zelten muss man bezahlen. Aber das ist billiger als Übernachten in einem Hotel.

3 Viele Kinder verbringen ihren Sommer in einem Dorf bei den Großeltern. Schön sind die Ferien auf dem Lande. Dort ist es nie langweilig. Es gibt viele Tiere: Kühe, Pferde, Schafe und Hühner. Die Kinder helfen der Oma im Garten und füttern die Tiere. Man kann stundenlang mit Katzen und Hunden spielen. Kinder können hier auch neue Freunde finden. Der Sommer im Dorf ist auch für die Gesundheit gut. Die Kinder sind jeden Tag an der frischen Luft. Sie bekommen auch frische Milch und gesundes Essen.

9. Wohin gehört das? Ordne zu.

im Ferienlager: ...

auf dem Campingplatz: ...

auf dem Bauernhof: ...

1. Dort kann man neue Freunde finden.
2. Dort kann man in den Zelten schlafen.
3. Der Sommer dort ist sehr gesund.
4. Zum Essen kann man dort in ein Restaurant gehen.
5. Man kann dort viel miteinander unternehmen: Sport treiben oder wandern.
6. Es macht den Kindern Spaß, wenn sie Tiere füttern.
7. Die Häuschen liegen dort in einem Wald oder an einem See.
8. Dort wohnt man in einer ruhigen Gegend.
9. Man verbringt viel Zeit in der frischen Luft.
10. Dort kann man im Garten arbeiten.

10. 🗣 Wie finden die Kinder diese Ferien? Sage.

So sage ich den Grund:

Max findet die Ferien in einem Ferienlager schön.

↓
Warum?

↓
Die Kinder **wohnen** dort in kleinen Häuschen.

↓
Max findet die Ferien in einem Ferienlager schön,
denn die Kinder **wohnen** dort in kleinen Häuschen.





Max

Gut! Man kann im Ferienlager viele Freunde finden!



Maja

Nicht so gut. Zum Essen muss man in einem Ferienlager in eine Speisehalle gehen.



Anna

Wunderbar! Ein Campingplatz liegt ja in einer schönen Gegend!

Etwas langweilig. Bei der Oma gibt es keinen Computer.



Lisa



Andy

Nicht so toll. Das Campen muss man bezahlen.

Klasse! Auf einem Bauernhof kann man Tiere füttern!



Tina

11. 📖 Warum wollen die Kinder ihre Ferien an diesem Ort verbringen? Was finden sie jedoch nicht so gut? Schreibe darüber.

Max findet die Ferien im Ferienlager schön, denn ...

1. Max, Ferienlager

+

Das Ferienlager liegt an einem See.
Die Kinder wohnen in kleinen Häuschen.
Man kann viel mit den Freunden unternehmen.

-

Man geht in eine Speisehalle zum Essen.

2. Lisa, Campingplatz

| + | - |
|---|------------------------------------|
| Ein Campingplatz ist wie eine Stadt aus Zelten. Es gibt dort einen Laden. Man kann in einem Restaurant essen. | Das Übernachten muss man bezahlen. |

3. Tina, Bauernhof

| + | - |
|---|--|
| Sie kann ihre Großeltern besuchen. Sie hilft der Oma und füttert Tiere. Man kann gesund und lecker essen. | Ohne Internet kann sie nicht mit ihren Freunden chatten ¹ . |

12.  **Wo willst du deine nächsten Sommerferien verbringen? Warum? Erzähle.**

C – Was macht in den Ferien Spaß?



Ich kann erzählen, was ich in den Ferien mache.

¹ **chatten** – *lies*: tschäten

1a.   Höre dir das Lied an. Welche Wörter hörst du im Lied nicht?

springen, liegen, schreiben, surfen, üben, bauen, malen, schauen, pflücken, grillen, spielen, schlecken, reiten, treiben

Was im Sommer Spaß macht

Hast du schon mal nachgedacht,
Was im Sommer Freude macht?
Schau dich um, schau dich um,
überall und rundherum:
In der grünen Wiese liegen,
auf dem Wasser surfen üben,
eine große Sandburg bauen,
in die weißen Wolken schauen.

Weißt du was, weißt du was:
Das macht im Sommer Spaß!

Hast du schon mal nachgedacht,
Was im Sommer Freude macht?
Schau dich um, schau dich um,
überall und rundherum:
Kirschen, Äpfel, Beeren pflücken,
warme Sonne auf dem Rücken,
warme Sonne auf dem Bauch,
spritzen mit dem Gartenschlauch.

Weißt du was, weißt du was:
Das macht im Sommer Spaß!

...

b.  Was macht im Sommer Spaß? Schreibe in dein Heft.



1. liegen – in der grünen
Wiese liegen



2. surfen – ...



3. bauen – ...



4. schauen – ...



5. pflücken – ...



6. grillen – ...



7. spielen – ...



8. geben – ...



9. fahren – ...



10. reiten – ...

c. Welche Präposition ist richtig? Notiere in dein Heft. Überprüfe beim Hören.

1. Hast du schon mal nachgedacht, was ... Sommer Freude macht?
2. ... der grünen Wiese liegen.
3. ... dem Wasser surfen üben.
4. ... die weißen Wolken schauen.
5. Warme Sonne ... dem Rücken.
6. Warme Sonne ... dem Bauch.

d. Singe das Lied mit.

2. Finde das passende Wort zum Bild. Wo kann man das tun?

1



viel baden
Sandburgen bauen
in der Sonne liegen
Muscheln sammeln
am Strand spazieren gehen

2



Tiere füttern
Beeren pflücken
die Oma besuchen
auf dem Hof helfen
in den Wald gehen

3



angeln
Würstchen grillen
Lagerfeuer machen
in einem Zelt schlafen
um das Lagerfeuer Geschichten erzählen

4



Souvenirs kaufen
Museen besichtigen
Postkarten schreiben
in dem Hotel übernachten
Ausflüge machen

5



fernsehen
ins Kino gehen
draußen spielen
Freunde besuchen
am Computer spielen

3.  Was passt zusammen? Schreibe die richtigen Ausdrücke in dein Heft.

- 1 ins Kino
- 2 Ausflüge
- 3 Rad
- 4 in der Sonne
- 5 Beeren
- 6 Federball
- 7 Großeltern
- 8 im Meer
- 9 fern...
- 10 ein gutes Buch

- a fahren
- b pflücken
- c spielen
- d gehen
- e baden
- f besuchen
- g sehen
- h liegen
- i lesen
- j machen

4.  * Finde 13 Ferienwörter.

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | X | K | K | T | H | E | A | T | E | R | I |
| 2 | I | V | W | I | E | S | E | Ö | U | J | Y |
| 3 | Ö | J | S | D | Ö | R | A | D | X | B | V |
| 4 | D | D | E | A | U | S | F | L | U | G | K |
| 5 | C | L | N | L | Ä | Ö | P | M | E | E | R |
| 6 | K | G | S | E | E | G | B | E | R | G | X |
| 7 | P | F | U | S | S | B | A | L | L | P | Y |
| 8 | M | F | E | D | E | R | B | A | L | L | W |
| 9 | H | H | V | D | B | E | E | R | E | N | Q |
| 10 | W | A | L | D | U | S | O | N | N | E | K |
| 11 | A | N | K | I | N | O | L | U | W | W | P |

5. Was passt nicht in die Reihe?

1. Am Meer kann man Muscheln sammeln, Sandburgen bauen, grillen, in der Sonne liegen, am Strand spazieren gehen.
2. Am See kann man angeln, in einem Zelt schlafen, Postkarten schreiben, am Lagerfeuer Geschichten erzählen.
3. In der Stadt kann man Souvenirs kaufen, Pilze sammeln, Museen besichtigen, in einem Hotel übernachten, Ausflüge machen.
4. Zu Hause kann man fernsehen, Bücher lesen, mit Freunden spielen, am Lagerfeuer sitzen, Musik hören, am Computer spielen.

6. Was kannst du in deinen Ferien machen? Erzähle.

Zu Hause **kann** ich meine Freunde **besuchen**.

1. Im Ferienlager kann ich ...
2. Auf dem Bauernhof kann ich ...
3. Am Meer kann ich ...

D – Wir planen unsere Ferien



Ich kann sagen, wohin ich in den Ferien fahren möchte.

1. Lies und höre den Text über Connis Ferien. Beantworte die Fragen:

1. Warum sind Ferien am Meer schön?
2. Wohin möchte die Familie von Conni in diesem Jahr fahren?

Conni verbringt ihre Ferien meistens mit der Familie am Meer. Sie mag das Meer, denn sie schwimmt sehr gern. Auch

ihre Eltern mögen Ferien am Meer. Die Mutter liegt viel in der Sonne und wird schön braun. Sie treibt auch viel Sport, denn sie ist sehr sportlich. Der Vater liest am Strand ein Buch oder arbeitet am Computer, denn er hat auch in den Ferien viel zu tun. Abends geht Conni mit ihren Eltern spazieren oder sie sitzen in einem Café. Auch dieses Jahr fährt Connis Familie nach Bulgarien ans Meer.



2. Wohin möchten die Kinder in den Ferien fahren? Ordne zu.

- 1 Lisa verbringt die Ferien immer in Bulgarien.
- 2 Anna mag ihren Sommer immer im Ferienlager verbringen.
- 3 Maja mag ihren Sommer in der Schweiz verbringen.
- 4 Max verbringt seine Ferien immer in den Alpen.
- 5 Tina mag ihre Ferien am Meer verbringen.
- 6 Andy ist im Sommer immer auf dem Lande.
- 7 Klaus ist immer froh, wenn er seine Ferien bei der Oma verbringt.

- a Diesmal fährt sie auch ans Meer.
- b In diesen Ferien will er auch in die Alpen fahren.
- c In diesem Jahr fährt er auch zu der Oma.
- d In diesem Sommer will sie auch nach Bulgarien fahren.
- e In diesem Jahr fährt sie auch ins Ferienlager.
- f In diesem Sommer fährt sie auch in die Schweiz.
- g In diesem Sommer will er auch aufs Land fahren.

3a. Ergänze die Tabelle und merke dir die Regel.

Wohin? → Akkusativ

der – **den**

das – **das**

die – **die**

die (Plural) – **die**

| | Wo? (Dativ) | Wohin? (Akkusativ) |
|-----|--------------------|-----------------------|
| in | in Berlin | ... Berlin |
| | in dem Ferienlager | ... Ferienlager |
| | in der Ukraine | ... Ukraine |
| | in den USA | ... USA |
| an | am See | ... See |
| | am Meer | ... Meer |
| auf | auf dem Lande | ... Land |
| | auf der Krim | ... Krim |

Die Präpositionen **bei**, **zu**, **nach** stehen immer mit dem Dativ.

Wo?

bei **dem** (beim) Onkel

bei **der** Tante

zu Hause

Wohin?

zu **dem** (zum) Onkel

zu **der** (zur) Tante

nach Hause

b. Bilde Sätze wie im Beispiel.

Im Sommer war ich **bei** meinen Freunden **in** Berlin.
Nächstes Jahr fahre ich auch **zu** ihnen **nach** Berlin.

4.   **Wo oder wohin?** Bestimme die richtige Frage.

nach Bulgarien

in den Bergen

im Ferienlager

in Bulgarien

in die Alpen

nach Polen

am Meer

an den See

am See

ans Meer

zur Oma

aufs Land

in Polen

bei der Oma

in die Berge

in den Alpen

in der Schweiz

in die Schweiz

auf dem Lande

ins Ferienlager

Wo?

Wohin?

5.    Ergänze die Sätze und schreibe sie in dein Heft.

1. Fährst du dieses Jahr in den Ferien ...? (an, das Meer)
2. Im Juli war ich (in, das Ferienlager)
3. Julia verbringt die Ferien (bei, die Oma)
4. Meine Klasse fährt heute (in, die Berge)
5. Sind die Ferien ... schön? (an, der See)
6. Nina ist im August (auf, das Land)

6a.    Lies und höre die Angebote. Wohin können die Kinder fahren?



Klaus

Meine Eltern möchten im Juli ans Meer fahren. Ich freue mich schon darauf. Im Juli ist es am Meer immer so herrlich!



Tina

Im Juni fährt meine Familie auch ans Meer. Wir fahren jedes Jahr dorthin. Ich war aber noch nie in den Bergen. Es ist ja interessant, neue Orte zu besichtigen!

Ich mag wandern. Die Berge finde ich aber etwas langweilig. In einer großen Stadt kann man doch viel mehr besichtigen.



Lisa



Nina

Ich möchte meine Ferien mit anderen Kindern verbringen. Das finde ich schön. Man kann dann viel Zeit zusammen verbringen, Sport machen und spielen.

1 4-Sterne-Hotel „Die Sonne“ in Saalbach (Österreich)

Der Ort ist von hohen Bergen umgeben und ist perfekt für Bergtouren¹. Zu Fuß oder mit dem Rad – Sie werden viel Spaß auf den Bergen haben!



Für Sie haben wir: ein Restaurant, einen Speisesaal, eine Bar, ein Café, zwei TV-Räume. Auf der Liegewiese können Sie sich unter den Sonnenschirmen erholen. Für die aktiven Gäste gibt es bei uns einen Fahrradverleih.

2 Ferienlager „Kupalinka“ (Belarus)

Der Urlaubsort liegt in der Nähe von Minsk, in einem Kiefernwald am Fluss Udra. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren werden viel Spaß in der frischen Luft haben. Im Ferienlager gibt es einen Fußballplatz, einen Basketballplatz und zwei Volleyballplätze. Bei schlechtem Wetter können Kinder und Jugendliche in ein Kino, in eine Bibliothek gehen oder in einem Fitnessstudio trainieren. Die Gäste wohnen in Häuschen zu viert in einem Zimmer. Im Ferienlager gibt es sechs Arbeitsgemeinschaften²: Puppentheater, Origami, Nähen, Stricken³, Zirkus und Zeichnen. Für jeden Geschmack findet sich etwas.



¹ die Tour – lies: tur

² die Arbeitsgemeinschaft – кружок / гурток

³ das Stricken – вязание / вязанне

3 4-Sterne-Hotel „Arkadia“ in Odessa (die Ukraine)

Direkt am Arkadiastrand von Odessa. Sie verbringen zwei Wochen im Paradies für Familien! Für Sie gibt es bei uns gemütliche Zimmer mit Balkon. Das Essen bekommen Sie in einem perfekten Restaurant. Wir haben auch ein extra Menü für die Kinder!



Am Strand vor dem Hotel gibt es für Ihre Kinder einen Kletterturm und eine Wasserrutsche.

Die Eltern genießen inzwischen die Sonne auf einem Liegestuhl am Wasser.

4 Zwei Tage in Dresden (Deutschland)

Diese zwei Tage in Dresden vergessen Sie nie! Sie übernachten in einem Hotel mit zwei Restaurants, einem Fitnessstudio und einem Spa-Bereich. Am Tage bieten wir Ihnen eine Stadtrundfahrt an. Diese wunderbare Stadt beeindruckt Sie. Ihren Freunden zeigen Sie dann Fotos von der Frauenkirche, der Semperoper und dem Zwinger.



b. **Wo kann man das machen? Schreibe in dein Heft.**

1 Fahrrad fahren

2 die Frauenkirche, den Zwinger sehen

3 Stricken lernen

4 ins Kino gehen

5 Fußball spielen

6 ins Wasser rutschen

7 eine Wanderung machen

8 in der Stadt spazieren gehen

9 am Strand spielen

7. Wohin möchtest du in den Ferien fahren? Warum? Antworte.



So äußere ich einen Wunsch:

ich **möchte** einen Ausflug machen

du **möchtest** ein Buch lesen

er/sie/es **möchte** tanzen

wir **möchten** fernsehen

ihr **möchtet** Pilze sammeln

sie/Sie **möchten** singen

8. Was möchte man tun? Schreibe in dein Heft.

1. Ich ... im Sommer nach Bulgarien fahren. 2. Im Urlaub ... meine Mutter viel in der Sonne liegen. 3. Meine Brüder ... mit der Klasse einen Ausflug machen. 4. Mein Vater ... heute angeln. 5. ... du auch ins Kino gehen? 6. Warum ... ihr den Sommer auf dem Lande verbringen? 7. Frau Meyer, was ... Sie in Dresden fotografieren?

9. Ergänze den Brief.

möchten – möchtest – möchte – möchtet – möchten – möchte

Hallo Peter,

in den Ferien sind alle meine Freunde nicht in der Stadt. Conni ... nach Prag fahren, denn sie mag alte schöne Gebäude. Tina und Tom ... wie immer ans Meer fahren. Ich finde das auch schön, denn man kann viel baden.

Und wir ... im Juli nach Deutschland fahren, aber mein Vater arbeitet noch. Vielleicht muss ich dann aufs Land zu meiner Tante fahren. Ich ... das aber nicht, denn es ist dort etwas langweilig.

Und wo ... du deinen Sommer verbringen? Vielleicht ... ihr mit der Familie in die Berge fahren?

*Mit freundlichen Grüßen
Lena*

10.    **Ordnet den Dialog. Hört und prüft euch. Lest dann ihn mit verteilten Rollen vor.**

- 1 **Max:** Hallo Lisa! Wie geht es dir?
- 2 **Lisa:** Im Juni möchte meine Familie in die Ukraine fahren. Wir verbringen zwei Wochen in Odessa. Vom 3. Juni bis zum 18. Juni.
- 3 **Max:** Toll, zwei Wochen am Meer sind fantastisch! Und im Juli?
- 4 **Lisa:** Das stimmt nicht. Ich finde einen Monat im Dorf schön, denn dort kann ich Tiere füttern und auch frische Milch trinken. Das ist ja gesund!
- 5 **Max:** Ach so.
- 6 **Lisa:** Hallo Max! Danke, klasse! Bald sind Ferien!
- 7 **Max:** Na ja, die Ferien auf dem Lande finde ich aber etwas langweilig.
- 8 **Max:** Ja, ich möchte viele Orte in Berlin besichtigen, denn ich mag fotografieren. Ich schicke dir dann ein Foto.
- 9 **Lisa:** Und du, Max, wohin fährst du in diesem Sommer?
- 10 **Max:** Oh, ja. Ich freue mich schon darauf. Wo möchtest du deine Ferien verbringen?

- 11 **Lisa:** Im Juli bin ich bei meiner Oma auf dem Lande.
- 12 **Max:** Im Juni fahre ich ins Ferienlager. Meine Mutter arbeitet noch bis zum 30. Juni. Und dann möchten wir nach Berlin fahren.
- 13 **Lisa:** Das ist ja super!

11a. 🗨️ **Frage deine Mitschüler/Mitschülerinnen über die Ferien und notiere ihre Antworten.**

Im Juni möchte ich ins Ferienlager fahren, denn dort ist es immer lustig. Und wohin fährst du in diesem Sommer?

Vom 24. Juli bis zum 31. Juli fahre ich nach Deutschland, denn ich möchte dort meine Freunde besuchen. Und wo verbringst du deine Ferien?

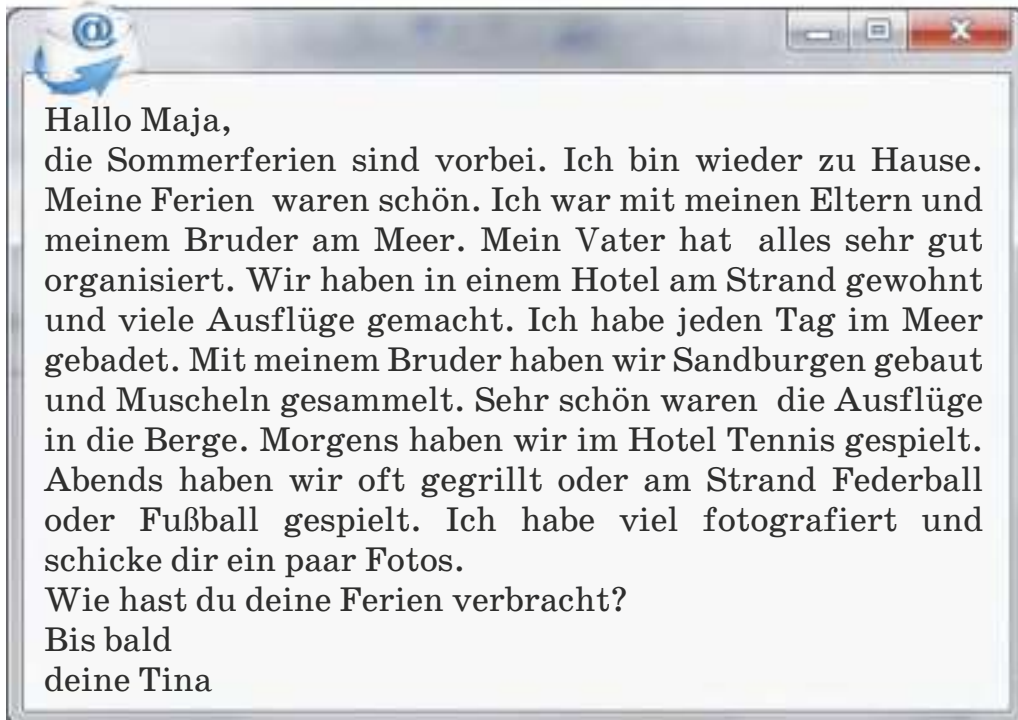


b. 🗨️ **Berichte über die Ferien deiner Mitschüler/Mitschülerinnen.**

E – Mein schönstes Ferienerlebnis



Ich kann über mein schönstes Ferienerlebnis erzählen.

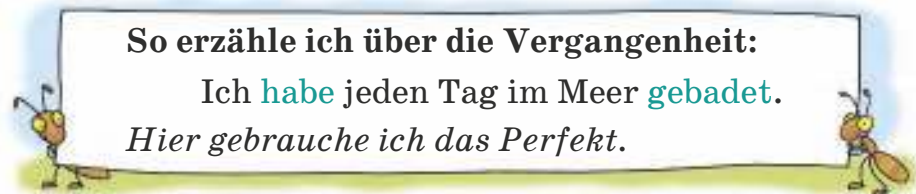
1a.  Lies die E-Mail. Wie waren Tinas Ferien?**b. Finde alle falschen Sätze.**

1. Tina schreibt die E-Mail aus den Ferien. 2. Tina ist nach den Ferien zu Hause. 3. Sie war mit dem Vater und dem Bruder in den Ferien. 4. Tina mag das Wasser nicht. 5. Das Hotel war auf einem Berg. 6. Die Ausflüge waren sehr schön.

c. Ergänze die Sätze mit den Informationen aus der E-Mail.

1. Die Sommerferien sind
2. Tinas Ferien ... schön.
3. Sie war mit ihrer Familie am

4. Tinas Vater ... alles gut organisiert.
5. Die Familie hat in einem Hotel
6. Sie ... viele Ausflüge gemacht.
7. Tina hat jeden Tag im Meer
8. Mit dem Bruder ... Tina Sandburgen ... und Muscheln



2.    Höre zu und sprich nach.

baden – gebadet

wohnen – gewohnt

sammeln – gesammelt

grillen – gegrillt

machen – gemacht

bauen – gebaut

spielen – gespielt

malen – gemalt

fotografieren – fotografiert

organisieren – organisiert



3. Ergänze den Text mit dem Partizip II.

gewohnt – gemacht – gesucht – gemacht – gehört –
 gebadet – gelacht

Schön sind die Ferien in einem Ferienlager! Ich war in den Sommerferien in einem Ferienlager am Bodensee. Ich habe viel im See Dort habe ich zusammen mit anderen Kindern in

einem Häuschen Das Ferienprogramm war sehr interessant. Wir haben viel ..., Sport ..., Schätze Im Ferienlager habe ich dieses Jahr Joga Abends habe ich mit meiner Freundin Musik



4.  * Finde das Partizip II von zwölf Verben.

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | D | D | G | E | K | G | E | W | O | H | N | T |
| 2 | C | G | E | B | A | U | T | L | R | N | L | Ä |
| 3 | Ö | P | M | K | G | G | X | P | G | P | G | Y |
| 4 | M | W | A | H | H | V | D | Q | A | U | E | K |
| 5 | G | E | L | A | C | H | T | A | N | G | G | N |
| 6 | F | O | T | O | G | R | A | F | I | E | R | T |
| 7 | G | E | S | U | C | H | T | L | S | B | I | U |
| 8 | W | G | E | M | A | C | H | T | I | A | L | W |
| 9 | G | E | H | Ö | R | T | P | D | E | D | L | T |
| 10 | Y | U | I | B | T | U | Q | X | R | E | T | S |
| 11 | M | U | S | I | Z | I | E | R | T | T | S | Q |

5.  Schreibe die Sätze im Perfekt in dein Heft.

1. Tina wohnt in einem Hotel. – ...
2. Ihr Vater organisiert alles sehr gut. – ...
3. Die Familie macht viele Ausflüge. – ...
4. Tina badet jeden Tag im Meer. – ...
5. Der Bruder baut eine Sandburg. – ...
6. Tina spielt Federball. – ...
7. Die Mutter fotografiert viel. – ...

6. Maja ruft Tina an.

a.   Höre und lies den Dialog. Löse dann die Aufgaben unten.

- Hallo Tina, hier ist Maja!
- Hallo Maja!
- Gestern habe ich deine E-Mail bekommen. Ach, waren deine Ferien schön! Vielleicht fahre ich nächstes Jahr auch ans Meer. Aber ich habe ein paar Fragen an dich.
- Gerne! Was möchtest du denn wissen?
- Hm... Kannst du mir sagen, womit ihr ans Meer gefahren seid?
- Mein Vater, mein Bruder und ich sind mit dem Auto gefahren. Und meine Mutter ist mit dem Flugzeug gekommen.
- Ach, so! Noch eine Frage: Gibt es in diesem Hotel ein Schwimmbad? Bist du geschwommen?
- Ja, es gibt sogar zwei! Ich bin jeden Tag 500 m geschwommen. Und noch etwas habe ich dir nicht gesagt. Es gibt in diesem Hotel einen Fahrradverleih. Ich bin mit meinem Bruder oft Rad gefahren.
- Vielen Dank, Tina! Auf Wiederhören!
- Auf Wiederhören!



b.  * Sind die Aussagen richtig oder falsch?

1. Maja war in diesem Jahr auch am Meer.
2. Tina, ihr Vater und ihr Bruder sind mit dem Auto ans Meer gefahren.
3. Tinas Mutter ist mit einem Taxi gekommen.
4. Im Hotel gibt es kein Schwimmbad.
5. Tina ist aber jeden Tag 500 m im Meer geschwommen.
6. Tinas Eltern sind oft Rad gefahren.

c.  Ergänze die Sätze.

1. Ich ... deine E-Mail bekommen.
2. Womit bist du ans Meer ...?
3. Mein Vater und mein Bruder ... mit dem Auto gefahren.
4. Die Mutter ist mit dem Flugzeug
5. Tina ... jeden Tag 500 m geschwommen.
6. Tina und ihr Bruder sind oft Rad

**So erzähle ich über die Vergangenheit
(Verben der Fortbewegung¹):**

Ich **bin** ans Meer **gefahren**.

Hier gebrauche ich auch das Perfekt.

d.  Spielt den Dialog.

7.  Höre zu und folge dem Rhythmus.

| | |
|----------------------|----------------------|
| Wer ist gefahren? | Ich bin gefahren! |
| Wer ist gelaufen? | Ich bin gelaufen! |
| Wer ist gekommen? | Ich bin gekommen! |
| Wer ist gegangen? | Ich bin gegangen! |
| Wer ist geschwommen? | Ich bin geschwommen! |
| Ich! | |

Partizip II (starke Verben):

fahren – **ge-fahr-en**

gehen – **ge-gang-en**


schwimmen – **ge-schwomm-en**

¹ die Fortbewegung – передвижение, движение / перамяшчэнне, рух

8.  * Wie heißen diese Wörter im Infinitiv?

gekommen – ...
gelaufen – ...
gegangen – ...
gewohnt – ...
gebadet – ...
gefahren – ...
gemalt – ...

gebaut – ...
geschwommen – ...
fotografiert – ...
gesammelt – ...
gegrillt – ...
gemacht – ...
gespielt – ...

9.  Spielt den Dialog (Übung 6a), aber kombiniere die Sätze neu.



mit dem Zug fahren

mit dem Bus fahren

mit dem Schiff fahren




das Kino, ins Kino gehen

das Stadion, im Stadion laufen

10.   * Anna war in den Ferien an einem See. Sie erzählt. Setze die Verben richtig ein.

fotografieren – laufen – wohnen – schwimmen – fahren –
machen – sammeln

Ich habe im Juli mit meiner Familie in einem Zelt am See
Dorthin sind wir drei Stunden mit dem Auto Ich habe viel
Sport Jeden Morgen bin ich 30 Minuten im Wald Mein
Vater hat viel Meine Mutter ist sportlich. Sie ist sehr weit
Mein Bruder hat im Wasser Muscheln

11.    Perfekt mit **haben** oder **sein**? Ergänze die Sätze und schreibe sie in dein Heft.

1. In die Berge ... wir mit dem Auto gefahren.
2. Dort ... wir in einem Hotel gewohnt.
3. Ich ... mit meinem Vater viele Wanderungen gemacht.
4. Meine Mutter ... in den Wald gegangen.
5. Sie ... dort Pilze gesammelt.
6. Abends ... wir Federball gespielt.

12.   * Schreibe die Sätze im Perfekt.

1. in den Ferien – Lena – im Zelt – wohnen
2. ans Meer – mit dem Flugzeug – die Familie – kommen
3. Lisa – in den Ferien – viel Rad – fahren
4. die Jungen – am Mittwoch – Fußball – spielen
5. er – heute – ein schönes Lied – hören
6. mein Vater – in den Ferien – viel – fotografieren

13.  Sieh dir die Bilder an. Was hat Tim in den Ferien gemacht? Erzähle.



Fußball



mit dem Auto



im Schwimmbad



in einem Hotel



in dem Wald



viele Ausflüge

14a.   * Die Kinder erzählen über ihr schönstes Ferienerlebnis. Lies und höre die Texte. Finde die passende Überschrift.

A Abenteuer auf einer Insel

B Ein Tag mit Freunden

C Ferien am See

① Am 19. August war mein Geburtstag. Ich habe viele Freunde eingeladen. Die Feier war bei meiner Oma, denn sie hat einen großen Garten. Im Garten war es sehr schön, denn es war nicht sehr heiß. Zuerst haben wir Verstecken und Fangen gespielt. Danach sind wir auf einen Baum geklettert und herunter gesprungen. Nach den Spielen waren wir sehr hungrig. Oma und Mama haben das Essen schon zubereitet und den Tisch im Garten gedeckt. Nach dem Essen haben wir Fußball gespielt. Am Abend war die Feier zu Ende und alle sind glücklich nach Hause gegangen. Das war ein schöner Tag!
Thomas

② Ich bin mit meiner Familie im Sommer zwei Tage an den Gardasee gefahren. Wir sind am Abend angekommen und haben in einem Segelboot geschlafen. Am ersten Tag sind wir auf den See gefahren. Zu Mittag haben wir in einem Hafen Spaghetti gegessen. Danach haben wir eine schöne Bucht gefunden. Wir haben in der Sonne gelegen und viel gebadet, denn es war sehr heiß. Später sind wir wieder zurück in den Hafen gefahren. Am zweiten Tag haben wir eine Wanderung am Ufer des Sees gemacht. Das war sehr schön! Am Abend sind wir müde nach Hause gefahren.
Julia

3 Mein schönstes Ferienerlebnis dieses Jahr waren die Ferientage auf Föhr¹. Ich habe in einem Ferienlager gewohnt und viele neue Freunde gefunden.

Sehr schön waren die Piratentage. Am Strand war ein Piratenlager und unsere Betreuer haben sich als Piraten verkleidet. Wir haben aus einer echten Kanone geschossen und viele Piratenspiele gespielt. Am Ende haben unsere Betreuer eine große Schatzsuche organisiert. Und meine Gruppe hat sogar den Schatz gefunden!

Das waren zwei Tage mit Spiel und viel Spaß.

Sara

b. Wer hat das gesagt? Ergänze die Vornamen.

1. Meine Familie war im Sommer an einem See. – ...
2. Ich habe nicht zu Hause gefeiert, denn unsere Wohnung ist zu klein. – ...
3. Meine Sommerferien habe ich auf einer Insel verbracht. – ...
4. Man hat für uns schöne Spiele organisiert. – ...
5. In der Nacht haben wir auf dem Wasser geschlafen. – ...
6. Die Feier hat meinen Freunden gefallen. – ...

15.   * **Schreibe an deinen Freund/deine Freundin einen Brief und erzähle über dein schönstes Ferienerlebnis.**

¹ Föhr – Фёр (*остров в Северном море*) / Фёр (*востраў у Паўночным моры*)



Meine Wortschatztruhe

Die Ferien

die Ferien

die Sommerferien

die Herbstferien

die Winterferien

die Frühlingsferien

die Osterferien

die Pfingstferien

die Weihnachtsferien

dauern (*hat gedauert*)

verbringen (*hat verbracht*)

Die Ferienorte

der Ferienort (*die Ferienorte*)

der Bauernhof (*die Bauernhöfe*)

das Camping (*die Campings*)

der Campingplatz (*die Campingplätze*)

das Ferienlager (*die Ferienlager*)

der Berg (*die Berge*)

das Land (*die Länder*)

das Meer (*die Meere*)

der See (*die Seen*)

Aktivitäten in den Ferien

am Strand

im Meer baden (*hat gebadet*)

schwimmen (*hat/ist geschwommen*)

eine Sandburg bauen (*hat gebaut*)

in der Sonne liegen (*hat gelegen*)

Muscheln sammeln (*hat gesammelt*)

am Strand spazieren gehen (*ist spazieren gegangen*)

mit dem Schiff fahren (*ist gefahren*)

segeln (*hat gesegelt*)

surfen (*hat gesurft*)

zu Hause

Musik hören (*hat gehört*)

Bücher lesen (*hat gelesen*)

Zeitschriften lesen

am Computer spielen (*hat gespielt*)

fernsehen (*hat ferngesehen*)

während des Ausfluges

einen Ausflug machen (*hat gemacht*)

ein Museum besichtigen (*hat besichtigt*)

fotografieren (*hat fotografiert*)
im Hotel übernachten (*hat übernachtet*)
viel Interessantes erfahren (*hat erfahren*)
Postkarten schreiben (*hat geschrieben*)

im Freien

zelten (*hat gezeltet*)
angeln (*hat geangelt*)
in den Wald gehen (*ist gegangen*)
Beeren pflücken (*hat gepflückt*)
Pilze suchen (*hat gesucht*)
Lagerfeuer machen (*hat gemacht*)
grillen (*hat gegrillt*)
wandern (*ist gewandert*)
eine Wanderung machen (*hat gemacht*)
rodeln (*hat gerodelt*)

in der Stadt

Fahrrad fahren (*ist gefahren*)
mit Freunden spazieren gehen (*ist spazieren gegangen*)
mit Freunden spielen (*hat gespielt*)
ins Kino gehen (*ist gegangen*)
im Schwimmbad baden (*hat gebadet*)
Fußball/Basketball/Volleyball/Tischtennis spielen (*hat gespielt*)
im Café Eis essen (*hat gegessen*)

im Dorf

Tiere füttern (*hat gefüttert*)
der Oma helfen (*hat geholfen*)
im Garten arbeiten (*hat gearbeitet*)
an der frischen Luft sein (*ist gewesen*)

2



Gesund essen – gesund leben

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



Hier lernst du:

- sagen, welche Mahlzeiten es in deiner Familie gibt
- erzählen, was du den ganzen Tag über isst
- deinen Freund/deine Freundin nach Mahlzeiten in seiner/ihrer Familie fragen
- über das Liebessessen berichten
- hören und verstehen, was die anderen über das Essen sagen
- erzählen, wo du Lebensmittel kaufst
- Einladungen zu einer Party schreiben
- Kochrezepte verstehen und selber schreiben
- über gesunde Ernährung berichten
- Tipps für gesundes Essen geben

A – Was essen wir den ganzen Tag über?



Ich erzähle, welche Mahlzeiten es in meiner Familie gibt.

1a. Welcher Text passt zu welchem Bild?



①



②



③



④

A Um 7.00 Uhr frühstückt Familie Wagner. Alles geht schnell. Der Vater, Herr Wagner, isst ein Käsebrot und ein Ei, dazu trinkt er eine Tasse Tee. Der Vater muss um 8.00 Uhr im Büro sein. Die Mutter, Frau Wagner, hat mehr Zeit für das Frühstück. Ihre Arbeit in der Schule beginnt um 10.00 Uhr. Die Mutter isst Müsli, trinkt Orangensaft und Kaffee. Die Geschwister Leo und Lina trinken morgens Kakao. Dazu isst Lina zwei Brote mit Wurst und ihr Bruder Leo Cornflakes¹.

¹ die Cornflakes – *lies*: kornfleks

B 13.00 Uhr. Nach der Schule sind die Kinder alleine zu Hause, denn die Eltern arbeiten noch. Die Mutter und der Vater essen ihr Mittagessen in der Kantine. Aber das Mittagessen für die Kinder steht schon im Kühlschrank. Man muss es nur aufwärmen. Das macht Lina in der Mikrowelle. Es gibt eine Suppe und Fleisch mit Nudeln. Als Nachtisch essen die Kinder Bananen.

C 19.00 Uhr. Die Familie ist zu Hause und sitzt am Tisch. Das Abendessen in Deutschland ist meistens kalt: Brot, Käse und Wurst. Manchmal macht die Mutter einen Salat mit Tomaten oder Gurken. Die Eltern trinken Tee und die Geschwister Apfelsaft.

D Am Sonntag um 15.00 Uhr besuchen Oma und Opa die Familie Wagner. Es gibt Kaffee und Kuchen. Meistens kauft die Mutter den Kuchen, aber manchmal backt sie ihn selbst. Manchmal bringt auch die Oma den Lieblingskuchen der Kinder mit, einen Apfelkuchen.

b.  * **Lies die Texte noch einmal. Entscheide: Richtig oder falsch?**

1. Am Morgen isst Herr Wagner sehr langsam. 2. Frau Wagners Arbeit beginnt nicht so früh. 3. Die Kinder trinken morgens Kakao. 4. Nach der Schule essen die Geschwister zusammen mit der Mutter das Mittagessen. 5. Zu Mittag gibt es eine Fischsuppe und Pizza. 6. Das Abendbrot ist bei Familie Wagner um 18.00 Uhr. 7. Die Mutter kocht auch abends. 8. Manchmal gibt es einen Salat. 9. Am Sonntag besuchen die Großeltern die Familie. 10. Sonntags gibt es immer ein leckeres Mittagessen.

2. Wie heißt das Wort? Wann isst oder trinkst du das?

IENAARDNM – ...

ETTARKO – ...

DGUNPID – ...

FKLETNORAF – ...

AFPSALFTE – ...

LAARSERMWSIEN – ...

KAAKO – ...

LKOOCHDEAS – ...

EPUSP – ...

CILHM – ...

3. * Wohin gehören die Wörter? Schreibe in dein Heft.

die Milch • das Brot • der Joghurt • der Kuchen • der Kaffee
• das Fleisch • die Zitrone • die Banane • das Würstchen •
die Apfelsine • der Quark • der Salat • der Orangensaft
• der Kohl • das Mineralwasser • das Brötchen • die Wurst •
die Tomate • die Kirsche • der Kakao • das Steak¹



1. Gemüse: ...



2. Backwaren: ...



3. Fleischprodukte:

...



4. Milchprodukte: ...



5. Obst: ...



6. Getränke: ...

¹ das Steak – *lies: Бтек*

4.    * Wohin gehören die die Wörter? Schreibe in dein Heft.

der: ...

das: ...

die: ...

Apfel • Saft • Milch • Wurst • Kakao • Suppe • Wasser •
Kirsche • Ei • Butterbrot • Käse • Mandarine • Fleisch • Fisch
• Würstchen • Joghurt • Pizza • Eis • Kuchen • Schnitzel •
Cola • Rührei

5.   Was essen die Leute? Höre zu und wähle die richtige Variante.

Frühstück



①



②



③

Mittagessen



①



②



③

Abendessen



①



②



③

6. Zu welcher Mahlzeit isst du das? Ordne zu.

| | | | |
|------------------------------------|------------|--------------------------|------------------------|
| Pizza | Salat | | Gurke |
| | Brot | Frühstück | Eis |
| Wurstbrot | | Mittagessen | Brötchen |
| | Radieschen | Zwischenmahlzeit | Käsebrot |
| Hähnchen mit Reis | | Abendessen | |
| | | Ei | Schinken |
| Würstchen mit Ketchup ¹ | | | Nudeln mit Tomatensoße |
| | | | Joghurt |
| Suppe | | Fisch mit Bratkartoffeln | |

7. 🗣 Erzähle von den Mahlzeiten in deiner Familie.

8. Was isst und trinkst du zu gewöhnlich? Erzähle wie im Beispiel.

Morgens esse ich gewöhnlich ein Käsebrot und trinke Kakao.

| | | |
|---------|--------------|---------------|
| morgens | | zum Frühstück |
| mittags | | zu Mittag |
| | zwischen | |
| | durch | |
| | in der Pause | |
| abends | | am Abend |

¹ der Ketchup – lies: kätſchap

9. Bilde Sätze.

1. esse – zwei – zum – ich – Frühstück – und – ein Käsebrot – Wurstbrote
2. isst – zwischendurch – Äpfel – Bananen – Lena – oder
3. isst – mein – am Abend – einen Salat – Bruder
4. Mittag – Alex – trinkt – zu – Apfelsaft
5. esse – Müsli – am Morgen – ich

10. Lies und höre das Interview. Was essen die Kinder? Erzähle.

Lisa isst zum Frühstück ...

Morgens trinkt Lisa ...

Tom isst zu Mittag ...

Mittags trinkt Tom ...

Tina isst am Abend ...

Abends trinkt Tina ...

Max isst zwischendurch ...

Reporter: Heute bin ich im Kepler-Gymnasium. Ich möchte einige Schüler der Klasse 5b fragen, was sie gewöhnlich essen. Lisa, kannst du uns erzählen, was du meistens frühstückst?

Lisa: Meistens esse ich zum Frühstück nicht viel. Ich esse gewöhnlich Müsli und trinke dazu Kakao. Am liebsten esse ich aber Rührei mit Schinken. Meine Mama macht das fantastisch! Dann habe ich lange keinen Hunger und bleibe munter.

Reporter: Oh, ein gutes Frühstück ist sehr wichtig! Und du, Tom, was sagst du über das Mittagessen? Isst du zu Hause oder in der Schule?

Tom: Gewöhnlich esse ich zu Hause. Aber am Mittwoch habe ich nach der Schule Sport. Dann esse ich auch in der Schule. Am liebsten esse ich Pizza. Meine Mutter sagt aber, es ist nicht gesund. So esse ich meistens Schnitzel mit Kartoffeln oder Hähnchen mit Reis. Dazu nehme ich manchmal einen Salat. Ich trinke gewöhnlich noch Saft. Besonders mag ich Orangensaft.

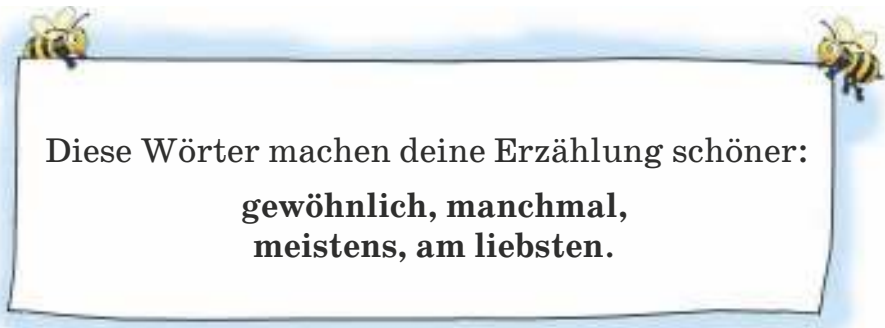
Reporter: Gesundes Essen gibt dir bestimmt viel Energie für deinen Sport. Tina, kannst du über dein Abendessen erzählen?

Tina: Ja klar, gerne. Abends esse ich um 19.00 Uhr. Ich esse meistens kalt. Gewöhnlich esse ich ein oder zwei Wurst- oder Käsebröte mit Gewürzgurken. Manchmal macht meine Mutter noch einen Salat dazu. Nach dem Abendessen trinken wir noch zusammen Tee und essen Pralinen. Das ist aber lecker!

Reporter: Danke Tina. Max! Du isst gerade dein Pausenbrot!

Max: Ja, den ganzen Schultag kann ich nicht durchhalten. Dann habe ich Hunger und bin bald müde. So esse ich immer etwas zwischendurch: ein Käsebrot, einen Joghurt oder manchmal einen Schokoriegel.

Reporter: So, jetzt wissen wir, was die Schüler der Klasse 5b den Tag über essen. Danke und auf Wiedersehen!

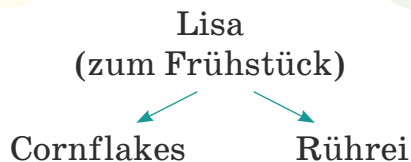


11. Was essen die Kinder? Schreibe zwei Varianten.

**gewöhnlich
meistens**

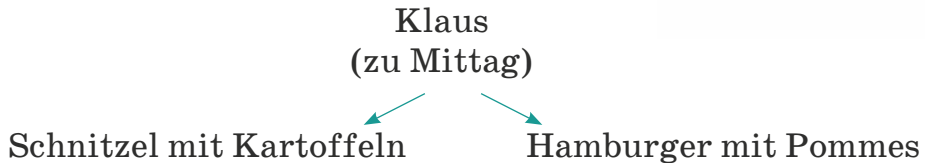
**manchmal
am liebsten**

1.

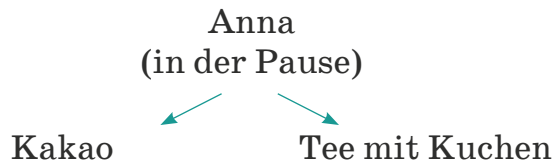


Gewöhnlich isst Lisa zum Frühstück Cornflakes. Aber **manchmal** isst sie morgens Rührei. **Meistens** isst Lisa zum Frühstück Cornflakes. Aber **am liebsten** isst sie morgens Rührei.

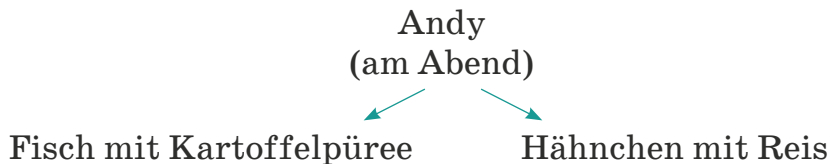
2.



3.



4.



12. Kannst du dich daran erinnern, was du gestern gegessen hast? Erzähle.

13. Mache den Text schöner. Der Tipp auf der Seite 56 hilft dir. Sei vorsichtig: Die Wortfolge kann auch anders sein!

Meine Katze Mitzi mag alles Leckere. Sie isst morgens Wurst. Auch isst sie Fisch. Am Abend ist Mitzi Würstchen. Zwischendurch trinkt meine Katze Wasser. Sie trinkt auch Milch. Mäuse will Mitzi nicht fangen!

14.    **Was isst du den ganzen Tag über? Erzähle.**

B – Was schmeckt mir besonders?



Ich kann sagen, was ich gern esse und was ich nicht mag.

1. Sieh dir die Bilder an und lies die Gespräche. Wer spricht?



Anna und Lisa



Verkäuferin und Klaus



Max und Andy

- Was möchtest du?
- Ich möchte bitte **ein** Wurstbrötchen.
- Es kostet 1 Euro 20 Cent.
- Gut, ich nehme es.

- Meine Mama hat mir heute zwei Bananen gegeben.
- Das ist super.
- Ich mag aber keine Bananen. Möchtest du **eine**?
- Oh ja, danke!

- Oh, ich habe Hunger.
- Ich habe zwei Apfel mit. Möchtest du **einen**?
- Danke, gerne.

| | | | | |
|-----------|-------------------|-----------------|------------------|---------------|
| Nominativ | der ↓ ein | das ↓ ein | die ↓ eine | die ↓ — |
| Akkusativ | den ↓ einen | das ↓ ein | die ↓ eine | die ↓ — |

2. Was möchten die Kinder in der Cafeteria kaufen? Erzähle.



Anna



Max



Lisa



Andy



Klaus



Maja

3a. Ordne zu.

| | | | |
|-------|-----|------|-----|
| einen | ein | eine | — |
| ... | ... | ... | ... |

Banane • Kekse • Apfel • Birne • Wurstbrot • Schinkenbrot
• Marzipanbrötchen • Schokoriegel • Apfelsine • Saft •
Bonbons • Chips

b. Erzähle, was du in der Pause isst und trinkst.

In der Pause esse ich gewöhnlich
In der Pause trinke ich gewöhnlich

4.   Ergänze den richtigen Artikel.

Max hat heute zum Frühstück nur ... Ei gegessen. Nach der zweiten Stunde hat er schon Hunger. Sein Freund Andy hat heute ... Käsebrod mit. Oh, wie lecker. Doch er kann es nicht teilen. Max kann vier Stunden kaum durchhalten. In der großen Pause läuft er schnell in die Cafeteria. Max kauft sich ... Pilzsuppe, ... Schnitzel mit Kartoffeln und ... Gurkensalat.

Am nächsten Morgen isst er sich satt. Er isst ... Rührei und ... Würstchen. Dazu noch ... Joghurt. Und er nimmt auch ... Apfel und ... Wurstbrod mit.

5a.   Lies und höre dir das Gespräch an. Was mögen die Kinder nicht?



Tina: Claudia, was möchtest du essen?

Claudia: Ich möchte gerne Fisch mit Reis.

Tina: Fisch? Oh nein, ich mag keinen Fisch. Ich esse lieber Fleisch mit Kartoffelpüree.

Claudia: Nimm zum Fleisch lieber kein Kartoffelpüree. Ein Gemüsesalat ist doch viel besser.

Tina: Na ja, du hast Recht. Dann nehme ich Fleisch mit Gurkensalat. Und du, Max? Möchtest du auch einen Gurkensalat?

Max: Nein, ich mag keine Gurken. Ich esse lieber eine Pizza.

Claudia: Was? Eine Pizza? Du solltest aber keine Pizza essen, denn das ist nicht gesund.

Max: Pizza finde ich aber lecker. Dazu trinke ich auch eine Cola.

Tina: Ich trinke überhaupt keine Cola, denn sie ist zu süß. Ich trinke lieber einen Orangensaft.

Claudia: Hm ... Es gibt heute aber keinen Orangensaft. Sie haben nur Apfelsaft.

Tina: Macht nichts. Dann trinke ich auch Apfelsaft.

b. Sage es richtig.

1. Tina isst gern Fisch.
2. Tina nimmt zum Fisch Kartoffelpüree.
3. Max mag Gurken.
4. Claudia isst gern Pizza.
5. Tina trinkt viel Cola.
6. In der Cafeteria gibt es heute Orangensaft.

| | | | | |
|-----------|-----------------------------|-------------------------|---------------------------|------------------------|
| Nominativ | ein ↓ kein | ein ↓ kein | eine ↓ keine | – ↓ keine |
| Akkusativ | einen ↓ keinen | ein ↓ kein | eine ↓ keine | – ↓ keine |

6.  * Frau Müller macht eine Einkaufsliste. Sie fragt Lisa. Ergänze Lisas Antworten, gebrauche dabei: **keinen, keine, kein**.

Haben wir Fleisch? – Wir haben **kein** Fleisch.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Haben wir Wurst? – ... | 6. Haben wir Saft? – ... |
| 2. Haben wir Obst? – ... | 7. Haben wir Fisch? – ... |
| 3. Haben wir Äpfel? – ... | 8. Haben wir Brot? – ... |
| 4. Haben wir Käse? – ... | 9. Haben wir Bananen? – ... |
| 5. Haben wir Milch? – ... | 10. Haben wir Gurken? – ... |

7.  Was essen die Kinder gern? Schreibe in dein Heft.

Tina (Schnitzel) → Klaus (Würstchen)

Tina **mag** Schnitzel. → Klaus **mag keine** Schnitzel, er **isst** aber Würstchen **gern**.

1. Klaus (Würstchen) → Tim (Suppe)
2. Tim (Quark) → Tanja (Müsli)
3. Andy (Hähnchen) → Anna (Rührei)
4. Maja (Cornflakes) → Susi (Wurstbrötchen)
5. Max (Quark) → Tina (Schnitzel)

8.  Was isst du gern? Was magst du nicht? Erzähle.

- 9a.  Lies Tinas Aufsatz. Bestimme, was das markierte Wort bedeutet.

Was meine Familie lecker findet

*In meiner Familie finden wir viele Speisen lecker. Am liebsten esse ich Schokoladentorte, **weil** sie so süß ist. Ich mag auch*

Bananen, **weil** sie nicht sauer sind. Reis hasse ich, denn ich finde ihn zu fade.

Mein Vater isst oft Gewürzgurken, **weil** sie so salzig sind. Er isst auch gern Würstchen mit Chilisoße. Er mag alles, was scharf ist. Meinem Vater schmecken auch Koteletts gut. Meine Mutter findet sie aber zu fett. Sie isst Koteletts nicht gerne, **weil** sie nicht so gesund sind.

Dafür isst meine Mutter viel Gemüse, denn es hat viele Vitamine. Aber sie mag auch Zitronen. Die hasse ich, **weil** Zitronen für mich zu sauer sind.

Meine Oma ist schon alt, aber sie trinkt gerne Kaffee. Ich kann Kaffee überhaupt nicht trinken, **weil** er mir einfach zu bitter schmeckt.

Mein Bruder Alex mag Nudeln mit Tomatensoße sehr. Die Soße muss aber etwas scharf sein. Besonders lecker findet mein Bruder Eis mit Nüssen und Schokolade. Er kann sehr viel Eis essen, **weil** es ihm am besten schmeckt!

b. Wie schmeckt das Essen? Notiere in dein Heft.

c. Was passt zusammen? Ordne zu und bilde Sätze wie im Beispiel.

Die Schokoladentorte schmeckt süß.

- 1 Schokoladentorte
- 2 Chilisoße
- 3 Reis
- 4 Zitronen
- 5 Gewürzgurken
- 6 Eis
- 7 Koteletts
- 8 Kaffee

- a sauer
- b salzig
- c süß
- d lecker
- e bitter
- f scharf
- g fade
- h fett

10. Wie schmeckt das? Erzähle.



11a. Lies die Sätze. Finde Unterschiede.

1. Die Soße **schmeckt** etwas scharf.

Die Soße ist etwas scharf, aber sie **schmeckt mir** gut.

2. Die Zitronen **schmecken** zu sauer.

Die Zitronen sind zu sauer. Sie **schmecken mir** nicht.

ich – Es schmeckt **mir** gut/nicht.

du – Es schmeckt **dir** gut/nicht.

er – Es schmeckt **ihm** gut/nicht.

sie – Es schmeckt **ihr** gut/nicht.

wir – Es schmeckt **uns** gut/nicht.

ihr – Es schmeckt **euch** gut/nicht.

sie – Es schmeckt **ihnen** gut/nicht.

Sie – Es schmeckt **Ihnen** gut/nicht.

b.  Ergänze die Sätze

Ich mag keine Zitronen. Sie schmecken **mir** zu sauer.

1. Meine Freundin isst gerne Pralinen. Sie schmecken ... immer gut.
2. Mama, schmeckt ... die Soße? Ich habe sie selber gemacht.
3. Der Opa mag Heringe. Sie schmecken ... prima.
4. Ich und mein Bruder essen am liebsten Kartoffelchips. Sie sind etwas scharf und schmecken ... gut.
5. Kinder, warum esst ihr nicht? Schmeckt ... die Suppe nicht?
6. Ich esse gewöhnlich keinen Salat, denn er schmeckt ... fade.
7. Frau Schulz, wie schmeckt ... der Kuchen?

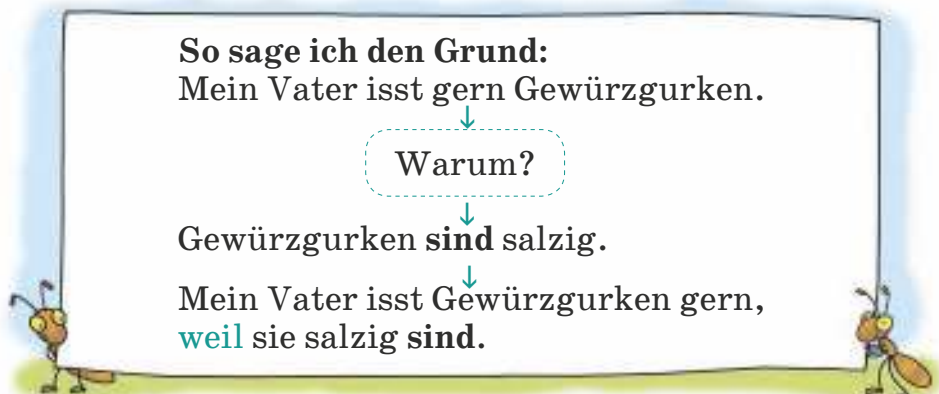
12. Mögen oder schmecken? Bilde Sätze wie im Beispiel.

Ich mag Kuchen. (der Käsekuchen) – Aber der Käsekuchen schmeckt mir nicht.

1. Lena mag Obst. (Kirschen)
2. Du magst doch Fisch. (der Hering)
3. Meine Eltern mögen Fanta. (Cola)
4. Meine Oma mag Pralinen. (Bonbons)
5. Max mag Fleisch. (Würstchen)
6. Angelika mag Gemüse. (Tomaten)
7. Ich mag Suppen. (Tomatensuppe)
8. Karl und Sven mögen Pizza. (Pizza „Margarita“)
9. Er mag Eis. (Himbeereis)
10. Ihr mögt Wurst. (Salami)

13. Lies Tinas Aufsatz (Übung 9a) noch einmal und finde eine richtige Ergänzung.

1. Tina isst Schokoladentorte gern, ...
 - a) weil die Torte so sauer ist.
 - b) weil sie Geburtstag hat.
 - c) weil die Torte süß schmeckt.
2. Der Vater von Tina findet Würstchen lecker, ...
 - a) weil er Fleischgerichte mag.
 - b) weil es Chilisoße dazu gibt.
 - c) weil Würstchen nicht fett sind.
3. Die Mutter von Tina mag Gemüse, ...
 - a) weil es nicht sauer ist.
 - b) weil es viele Kalorien hat.
 - c) weil es vitaminreich ist.
4. Alex isst Eis besonders gern, ...
 - a) weil Eis kalt ist.
 - b) weil Nüsse und Schokolade ihm schmecken.
 - c) weil er Süßigkeiten super findet.



14. Maja schreibt einen Brief aus dem Dorf. Katze Puschi hat aber darauf Flecken gemacht. Ergänze den Brief mit **weil-Sätzen. Hilfen findest du in den Klammern.**

Hallo Anna!

Wie geht es dir? Mir geht es sehr gut. Ich bin jetzt bei meiner Oma. Ich esse hier viel Leckeres, 🍄 (meine Oma kocht sehr gut).

Zum Frühstück gibt mir meine Oma Quark mit Milch. Es ist sehr gesund, 🍄 (Milchprodukte haben viel Calcium). Ich mag auch

Kirschen aus unserem Garten dazu, 🍄 (sie sind nicht zu sauer).

Zu Mittag gibt es immer eine Suppe. Besonders freue ich mich, 🍄 (es gibt heute eine Fischsuppe). Mir schmeckt diese Suppe so

gut, 🍄 (mein Opa angelt selber). Aber am liebsten esse ich den

Apfelkuchen, 🍄 (er schmeckt fantastisch). Meine Oma

backt diesen Kuchen am Samstag, 🍄 (unsere Freunde kommen zu Besuch). Ich warte auch auf deinen Besuch!



Mit freundlichen Grüßen

deine Maja

15. 🗨️ * Sage es anders.

Ich mag Bonbons, *denn* sie sind süß. = Ich mag Bonbons, *weil* sie süß **sind**.

1. Lisa isst Gemüse nicht gern, denn sie findet es fade. = ...
2. Mein Bruder möchte nur Fisch essen, denn er mag kein Fleisch. = ...
3. Zitronen schmecken mir nicht, denn sie sind zu sauer. = ...
4. Meine Mutter isst Koteletts nicht immer gern, denn sie mag fette Speisen nicht. = ...
5. Gewöhnlich esse ich viel Obst, denn es hat viele Vitamine. = ...
6. Man muss Suppe essen, denn sie ist gesund. = ...

16.  Warum schmecken diese Speisen besonders gut? Finde die passende Fortsetzung und schreibe die Sätze in dein Heft.

1. Das Würstchen schmeckt besonders gut, weil ...
2. Ein Schnitzel essen Kinder gern, ...
3. Die Suppe schmeckt besonders gut, ...
4. Die Kinder mögen Hähnchen, ...
5. Das Eis schmeckt besonders gut, ...
6. Die Kinder mögen Obstsalat, ...
7. Die Heringe schmecken gut, ...
8. Spaghetti schmecken besonders gut, ...

a Es gibt noch Obst dazu.

b Es ist mit Bratkartoffeln.

c Sie ist warm.

d Es gibt noch Tomatensoße dazu.

e Es ist nicht fett.

f Er ist mit Schlagsahne.

g Sie sind nicht so salzig.

h Es gibt noch Ketchup dazu.

17.  Welche Speisen schmecken deiner Familie besonders gut? Warum? Schreibe darüber einen Brief an deinen Freund/deine Freundin.

C – Ich mache eine Party



Ich kann meinen Freunden eine Einladung zur Party schreiben. Ich kann einfache Rezepte verstehen und selbst schreiben. Ich kann beschreiben, wie ich den Tisch feierlich decke.

1. Wo kann man das kaufen? Erzähle wie im Beispiel.

Man kauft Apfelsaft im Supermarkt.

| in | auf | an |
|-------------------|---------------|----------|
| im Supermarkt | auf dem Markt | am Kiosk |
| im Gemüseladen | | |
| in der Bäckerei | | |
| in der Konditorei | | |



in der Bäckerei/
beim Bäcker



auf dem Markt



bei Aldi¹



¹ Aldi – сеть магазинов-дискаунтеров в Германии / сетка магазiнаў-дыскаўнтараў у Германii



im Gemüseladen



im Supermarkt



am Kiosk



in der Metzgerei/
beim Metzger



in der Konditorei



2. Hier kann man Lebensmittel kaufen. Setze die richtigen Präpositionen und die richtigen Artikel ein.

1. ... Aldi

4. ... Kiosk

7. ... Bäcker

2. ... Markt

5. ... Supermarkt

8. ... Gemüseladen

3. ... Bäckerei

6. ... Konditorei

7. ... Metzgerei

3.  **Wo kann man das kaufen? Schreibe in dein Heft.**

1 Brötchen

2 Zitronen

3 Limonade

4 Kuchen

5 Würstchen

6 Spaghetti

7 Fleisch

8 Eis

9 Milch

10 Käse

11 Wurst

12 Kartoffeln

4.   **Wo kaufen diese Menschen Lebensmittel? Höre zu und notiere in dein Heft.**

| Frau Schulze | Herr Klobel | Lisa |
|--------------|-------------|------|
| ... | ... | ... |

5. **Bilde Sätze.**

- auf – Mutter – kauft – meine – dem Markt – Gemüse
- in der Metzgerei – kaufen – Fleisch – immer – wir
- Brötchen – in der Bäckerei – kaufe – ich
- die Eltern – in der Konditorei – nie – kaufen – einen Geburtstagskuchen

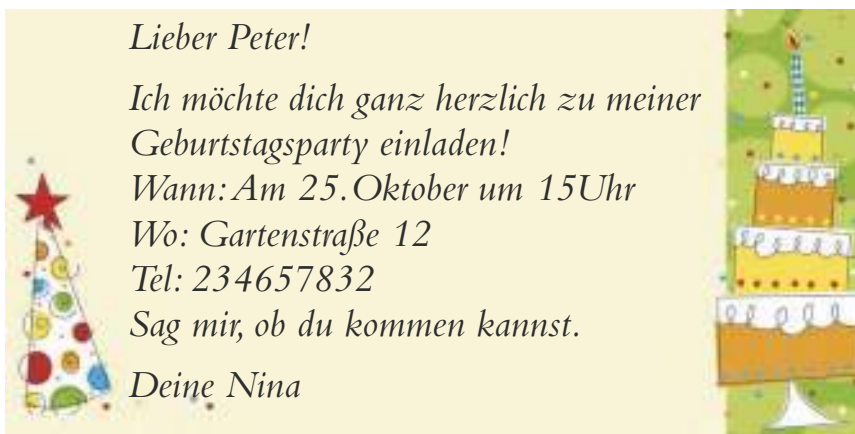
6.  **Schreibe die Sätze aus Übung 5 im Perfekt.**

7.  **Nina macht eine Party. Hier ist ihre Einkaufsliste. Wo hat sie das gekauft? Erzähle.**

| | | | |
|----------|----------|------------|---------------|
| ... | ... | ... | ... |
| Käse | Brot | Äpfel | Cola |
| Wurst | Kuchen | Bananen | Orangensaft |
| Schinken | Brötchen | Mandarinen | Mineralwasser |
| | | Tomaten | |
| | | Salat | |

8.  Lies die Einladungen und beantworte die Fragen:

1. Wer hat Geburtstag?
2. Wer ist eingeladen?
3. Wann ist die Party?
4. Wo ist die Party?





Liebe Lina und Leo!

Ich habe am 3. Dezember Geburtstag und ich möchte ihn unbedingt mit euch feiern. Ich lade euch herzlich ein. Meine Party beginnt um 14 Uhr bei mir zu Hause, Ahornstraße 16. Aber danach gehen wir ins Schwimmbad. Ihr braucht: einen Badeanzug oder eine Badehose. Ich hoffe, ihr kommt.

Euer Michael

9.  **Ordne die Einladung. Schreibe sie richtig in dein Heft.**

am Sonntag, dem 13. Dezember
Die Party beginnt um
Liebe Anna,
dich zu meiner Party ein.
habe ich Geburtstag. Ich lade
ist: Friedensstraße 5. Ich
hoffe, du hast
17 Uhr. Meine Adresse
Zeit.
Uli



10. **In der Einladung fehlen ein paar Wörter. Ergänze sie.**


Party – Geburtstag – Lieber – einladen – mir –
Filme – Sachen – du

... Tom!

Ich habe bald ... und möchte dich herzlich
... Die ... beginnt am 10. Dezember um 17
Uhr bei ... zu Hause. Wir werden spielen, ...
sehen, Computer spielen. Meine Mutter
kauft schon viele leckere
Ich hoffe, ... kannst kommen.

Dein Max

11.   * Schreibe eine Geburtstags Einladung.

12.  Feuerdrachen-Suppe. Lies das Rezept durch. Was macht man
zuerst, was danach? Ordne die Sätze.

Zutaten:

- 1) Suppengemüse (Karotten,
Sellerie, Petersilie)
- 2) 6 mittlere Kartoffeln
- 3) 3 große rote Paprikaschoten
- 4) Wasser, Salz, Pfeffer / scharfes
Paprikapulver



Zubereitung:

- 1 Zum Schluss schneidet man Petersilie klein und
streut sie darüber.

2 Danach schneidet man Karotten, Sellerie und Paprikaschoten klein und kocht sie weich.

3 Man salzt das Wasser, gibt Kartoffeln dazu und kocht sie.

4 Anschließend muss man die Suppe pürieren, pfeffern und salzen.

5 Dann schält man Kartoffeln und schneidet sie klein.

6 Zuerst muss man das Gemüse putzen.

Guten Appetit!

13. Ordne zu.



1



2



3



4



5



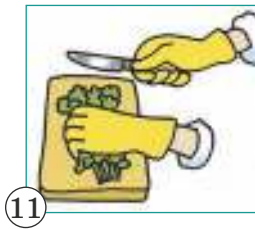
6



7



8



a kochen

b dazugeben

c salzen

d putzen

e schneiden

f pfeffern

g waschen

h schälen

i würfeln

j pürieren

k klein schneiden

l streuen

14. Wie ist das Partizip II? Ordne zu.

- 1 legen
- 2 kochen
- 3 salzen
- 4 pfeffern
- 5 geben
- 6 waschen
- 7 putzen
- 8 schälen
- 9 schneiden
- 10 pürieren
- 11 essen
- 12 trinken
- 13 streuen


- a gesalzt/gesalzen
- b geschält
- c gepfeffert
- d geschnitten
- e gelegt
- f gewaschen
- g geputzt
- h püriert
- i gegeben
- j getrunken
- k gekocht
- l gegessen
- m gestreut

15. Piratensandwich¹. Bilde Sätze und schreibe sie auf. Probiere das Rezept zu Hause aus.

| | | |
|--|--|--|
| legt den Käse. den Schinken man Auf | den Käse auf Danach legt man Tomaten. | man Auf legt das Salatblatt den Schinken. |
| man Butter. auf Zuerst macht das Brot | ein Salatblatt. Dann auf legt man das Brot | eine Scheibe Brot. Anschließend man auf noch die Tomaten legt |

16.   Nina hat die Feuerdrachen-Suppe gekocht. Höre zu. Stimmt alles?



17.  Wie machst du deine Lieblingspeise? Schreibe ein Kochrezept und mache Zeichnungen dazu.

18.  Erzähle deinen Mitschülern/Mitschülerinnen, wie du deine Lieblingspeise zubereitet hast.

¹ das Sandwich – *lies*: Bändwitsch

19.   Höre zu, sprich nach und zeige auf das Bild.



20a.   Höre dir das Lied an und sage: Um welche Mahlzeiten geht es?

Tischdecken

Komm, wir wollen den Tisch jetzt decken,
allen soll's zum Mittag schmecken.

Große Teller, Messer, Gabel,
die Serviette nicht vergessen.

Oh, wie schön. Oh, wie fein.
Jeder wird zufrieden sein.

Komm, wir wollen den Tisch jetzt decken,
allen soll der Kuchen schmecken.

Teller, Tasse, kleiner Löffel, Kuchengabel,
Milch und Zucker.

Oh, wie schön. Oh, wie fein.
Jeder wird zufrieden sein.

Komm, wir wollen den Tisch jetzt decken,
allen soll das Nachtmahl¹ schmecken.

Teller, Tassen oder Gläser,
Messer, Gabeln, auch Servietten.

Oh, wie schön. Oh, wie fein.
Jeder wird zufrieden sein.

¹ das Nachtmahl – das Abendessen

b.   Höre dir das Lied noch einmal an. Was stellen die Kinder auf den Tisch zu jeder Mahlzeit?

c. Singe das Lied mit.

21. Was brauchen wir wofür? Setze die richtigen Wörter ein.

1. Mit dem ... schneidet man Brot und Fleisch.
2. Suppe isst man mit dem
3. Kaffee trinkt man aus der
4. Wasser, Saft und Limonade trinkt man aus dem
5. Salat macht man in der
6. Neben den Teller legt man eine

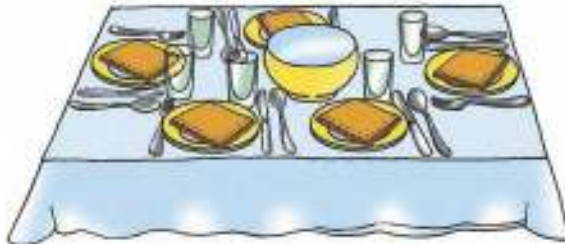
22.    Die, der oder das. Ordne die Wörter zu.


| | | | | | | |
|--------|----------|-----------|-------|--------|------|------|
| Teller | Löffel | Gabel | Tisch | Messer | Vase | Glas |
| | Schüssel | Serviette | Tasse | | | |

23. Singular – Plural. Ergänze den Singular.








- | | |
|-----------------------------------|----------------------|
| 1. die Messer – das Messer | die Äpfel – ... |
| die Teller – ... | die Brötchen – ... |
| die Löffel – ... | die Schnitzel – ... |
| 2. die Gabeln – die Gabel | die Servietten – ... |
| die Vasen – ... | die Bananen – ... |
| die Schüsseln – ... | die Tassen – ... |
| 3. die Gläser – das Glas | die Häuser – ... |
| die Eier – ... | die Kinder – ... |

24a.   Leo deckt den Tisch. Höre dir das Gespräch an. Was hat der Maler nicht gemalt?



b.   * Höre dir den Dialog noch einmal an und zeichne: Was stellt Leo auf den Tisch?

25. Lies die Sätze und schreibe sie danach richtig in dein Heft.

1. Auf dem Tisch steht  .
2. Auf dem Tisch stehen auch fünf  .
3. Neben jedem  liegt  .
4.  liegt links.
5.  liegen rechts.
6. Auf dem Tisch stehen auch fünf  .

26.    Lies und höre den Text. Beantworte die Fragen.

Die Kinder decken den Geburtstagstisch

Rita freut sich. Sie möchte heute mit ihrem Bruder Lukas den Tisch ganz alleine decken. Früher hat sie beim Tischdecken nur geholfen. Aber heute hat die Mutter Geburtstag und die Kinder wollen ihr eine Überraschung machen. Sie denken, dass ein

schöner Geburtstagstisch sehr wichtig ist. Sie haben schon Luftballons gekauft und Girlanden gebastelt.

Rita spielt mit Lukas gerade im Hof und da ruft der Vater: „Kinder, kommt! Ihr könnt den Tisch decken, Mama ist weg!“

Die beiden laufen schnell nach Hause. Dort waschen sie die Hände und überlegen, wie sie das Zimmer schmücken. Papa hat schon einen schönen Blumenstrauß und Kerzen gekauft. Rita stellt sie in die Mitte des Tisches. Die Luftballons bläst Lukas auf, die Kinder binden sie an die Stühle. Die Girlanden kommen an das Fenster.

Für wie viele Menschen müssen sie den Tisch decken? „Mama und Papa, Oma und Opa, Tante Helene, Mamas Freundin Nina und wir zwei. Das macht acht“, zählt Lukas. „Was brauchen wir alles?“ Rita überlegt: „Heute gibt es Hühnersuppe. Wir brauchen also acht Suppenteller und acht Esslöffel.“ Die Kinder tragen Teller und Löffel ins Wohnzimmer und stellen alles auf den Tisch. Danach gibt es Kartoffeln mit Fleisch. Die Kinder holen acht große Teller, acht Gabeln und acht Messer. Was fehlt noch? Ach, man braucht noch acht Gläser! Es gibt doch Apfelsaft. Schnell holen die Kinder noch Gläser aus der Küche. Jetzt haben sie alles gemacht. Stolz zeigen Rita und Lukas dem Vater den gedeckten Tisch. Der Vater lobt die Kinder. „Aber liebe Kinder, etwas fehlt noch!“, sagt er. Die Kinder überlegen. „Die Servietten!“, ruft Lukas.

1. Warum wollen die Kinder selbst den Tisch decken?
2. Wie schmücken sie das Zimmer?
3. Wie viele Gäste kommen?
4. Was hat der Vater gekauft?
5. Was gibt es zum Geburtstag der Mutter zu essen und zu trinken?
6. Was haben die Kinder vergessen?

27. 🗨 Hast du schon einmal selbstständig den Tisch feierlich gedeckt? Erzähle.

28.  Spielt in der Klasse die Situation „Den Tisch decken“ und erzählt, wie man das richtig macht.

D – Gesund essen



Ich kann sagen, welche Speisen gesund sind.

1a.   * Höre zu und singe mit!

Vitamine, Vitamine! (von Stephen Janetzko)

Refrain:

Ja, du fühlst dich gut, hurra,
Kriegst du täglich Vitamin A!
Und ich fühl mich gut, olé,
Nur mit ganz viel Vitamin C!

1. Das Früchteessen gibt dir Kraft,
du fühlst dich frisch und nicht geschafft.
In Früchten, da ist alles drin,
weiß jede Schönheitskönigin!

Refrain

2. Ich sage dir, wo ich drauf steh,
ist besser als eine Praliné.
Sie sehn so bunt und fruchtig aus,
ich liebe sie tagein, tagaus.

Refrain

3. Die Ananas ist herrlich süß,
zum Frühstück ich sie gern genieß.
Sie macht mich munter,
macht mich frisch,
sie schmeckt für mich verführerisch!
...

b.   Höre dir das Lied ein zweites Mal an und sage: Warum muss man Früchte essen.

c. Welche Früchte magst du? Nenne sie.

Mandarine

Kirsche

Zitrone

Apfel

Pflaume

Birne

Orange

Grapefruit

Ananas

Himbeere

Mango

d.  Wie sind diese Früchte? Wie schmecken sie? Schreibe in dein Heft.

sauer – herb – saftig – weich – zart – herrlich –
fein – rund – süß



Die Ananas $\left\{ \begin{array}{l} \text{ist ...} \\ \text{schmeckt ...} \end{array} \right.$



Die Himbeeren sind ...



Die Grapefruit ist ...



Die Mango $\left\{ \begin{array}{l} \text{ist ...} \\ \text{schmeckt ...} \end{array} \right.$

2. 📝 Was ist gesund und was ist ungesund? Mache die Tabelle in deinem Heft und ordne zu.

Schokolade • Joghurt • Hamburger • Kartoffelchips • Honig • Obstsalat • Bonbon • Milch • Paprika • Banane • Salat • Brot • Brötchen • Cola • Mineralwasser • Saft

| gesund | ungesund |
|--------|----------|
| ... | ... |

3a. Was meinst du? Welche Tipps für ein gesundes Essen sind richtig?

1. Man muss viel Obst und Gemüse essen.
2. Man muss viel Wasser trinken.
3. Man muss oft, aber wenig essen.
4. Man muss jeden Tag Fleisch essen.
5. Man muss mehr Salz und Zucker nehmen.
6. Man muss langsam essen.
7. Man muss selten Milchprodukte essen.
8. Man muss zweimal in der Woche Fisch essen.

b. 🗣 Welche Tipps gibst du deinen Freunden?



Wasser trinken



in Bewegung bleiben



Früchte und Gemüse essen



13:15



regelmäßig essen

beim Essen Bildschirm
ausmachenEssen und Trinken
schlau auswählen

4a.  **Richtig essen und gesund bleiben. Lies nun den Text. Kontrolliere deine Antworten (Übung 3a). War alles richtig?**

Einmaleins der gesunden Ernährung

Heute gibt es sehr viele Lebensmittel. Man kann essen, was man will. Wir essen zu viel, zu süß und zu fett. Falsche Ernährung und zu wenig Bewegung können krank machen.

Aber man kann etwas für die Gesundheit tun: Eine gute Ernährung und viel Bewegung helfen immer fit und gesund bleiben.

Diese zehn Regeln zeigen: Richtiges Essen kann lecker und gesund sein.

So bleibt man gesund:

1. Man muss oft unterschiedliche Lebensmittel essen.
2. Man muss fünfmal am Tag Gemüse und Obst essen.
3. Man muss täglich 1,5 Liter Wasser trinken.
4. Man muss täglich Milch trinken und Milchprodukte essen.
5. Man muss ein- oder zweimal in der Woche Fleisch, Wurst und Eier essen.
6. Man muss weniger Zucker und Salz essen.
7. Man muss viel Brot, Reis, Nudeln und Kartoffeln essen.
8. Man muss mit wenig Zucker und Salz kochen.
9. Man muss langsam essen.
10. Man muss sich viel bewegen.

b. Welche Regel entspricht welchem Bild?



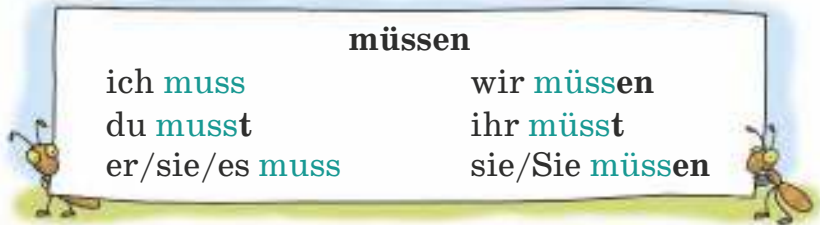
5. Was ist gesund und was ist ungesund? Warum? Ordne zu.

- 1 Möhren sind gesund, ...
- 2 Cola ist ungesund, ...
- 3 Hamburger sind ungesund, ...
- 4 Bananen sind gesund, ...
- 5 Torten sind ungesund, ...
- 6 Saft ist gesund, ...
- 7 Eis ist ungesund, ...

- a weil sie dick machen.
- b weil sie viele Mineralien haben.
- c weil sie viel Zucker haben.
- d weil sie viele Vitamine haben.
- e weil er Vitamine hat.
- f weil es viele Kalorien hat.
- g weil viel Chemie drin ist.

6. Tina erzählt über ihre Essgewohnheiten. Verbinde die Sätze mit weil. Bist du mit Tina einverstanden?

1. Ich esse viel Obst und Gemüse. Ich will gesund leben.
2. Ich esse keine Süßigkeiten. Süßigkeiten machen dick.
3. Ich esse viel Gemüse. Gemüse hat viele Vitamine.
4. Ich esse keine Hamburger. Hamburger sind fett.
5. Ich trinke keine Cola. Cola hat viel Chemie.



7. Was muss man tun, um gesund zu bleiben? Setze das Verb müssen ein. Schreibe die Sätze in dein Heft.

1. Ich ... viel trinken, weil es gesund ist.
2. Mein Freund ... keine Cola trinken, weil sie viel Chemie hat.
3. Wir ... keine Hamburger essen, weil sie fett sind.
4. Sie ... Gemüse essen, weil es viele Mineralien hat.
5. Du ... kein Nutella mehr essen, weil es viel Zucker hat.
6. Ihr ... Milch trinken, weil sie gesund ist.

8. Die neue Diät. Was müssen die Kinder essen/trinken? Gib Ratschläge.

Kinder, ab heute keine Pommes mehr, sondern Gemüse und Salat! → Kinder, **ihr müsst** Gemüse und Salat essen!

1. Kinder, ab heute keine Hamburger mehr, sondern Fisch!
2. Kinder, ab heute kein Nutella mehr, sondern Joghurt!
3. Kinder, ab heute keine Cola mehr, sondern Milch!
4. Kinder, ab heute keine Schokolade mehr, sondern Äpfel!

9a.   Höre dir die Meinungen der Kinder an. Worüber sprechen sie?




Klaus Tina Andy Lisa

b.   Höre dir die Meinungen noch einmal an. Was ist gesund, was ist ungesund? Mache das Raster in deinem Heft und fülle es aus.

| | Lisa | Klaus | Tina | Andy |
|----------|------|-------|------|------|
| gesund | | | | |
| ungesund | | | | |

10a.  Lies Annas Brief und gib ihr Tipps.



Liebe Tina,

in der letzten Zeit bin ich dick geworden. Ich weiß nicht warum, aber ich habe ständig Hunger und möchte immer essen. Ich bin oft allein zu Hause. Meine Eltern arbeiten und kommen spät nach Hause. Nach der Schule esse ich zu Mittag und mache meine Hausaufgaben. Aber dann gehe ich sehr oft in die Küche und suche etwas zum Essen. Ich esse Kekse, Chips, Süßigkeiten und Schokolade. Gestern habe ich eine Packung Kekse, zwei Packungen Chips, drei Nutellabrote und 20 Bonbons gegessen. Ich kann mich nicht mehr im Spiegel sehen. Ich bin so dick! Was soll ich machen?

Mit freundlichen Grüßen

Anna

10b.  Schreibe Tipps für Anna.

11.   * Isst du gesund? Erzähle darüber.

12.   * Projekt: Wir essen gesund!

1. Führt eine Woche lang ein Ernährungstagebuch.
2. Füllt eine Woche lang einen Vitamin-Wochenplan und einen Trinkprotokoll aus.
3. Besprecht die Ergebnisse in der Klasse.



Meine Wortschatztruhe

Die Mahlzeiten

die Mahlzeit (*die Mahlzeiten*)

das Frühstück

frühstücken (*hat gefrühstückt*)

das Mittagessen

zu Mittag essen (*hat gegessen*)

zwischen durch

das Abendessen

das Abendbrot essen

Die Speisen

die Speise (*die Speisen*)

die Cornflakes (Plural)

der Fisch mit Kartoffelpüree

das Hähnchen mit Reis

die Nudeln (Plural) mit Soße

das Rührei (*die Rühreier*)

das Schnitzel mit Pommes (*die Schnitzel*)

der Schokoriegel (*die Schokoriegel*)

die Spaghetti (Plural) mit Tomatensoße

das Würstchen mit Ketchup (*die Würstchen*)

schmecken: es schmeckt mir/dir/ihm/ihr/uns/euch/ihnen/
Ihnen gut (*hat geschmeckt*)

| | | | | |
|--------|--------|------|--------|-------|
| bitter | salzig | fett | lecker | schön |
| fade | scharf | süß | gut | |

Lebensmittel kaufen

kaufen (*hat gekauft*)

der Bäcker (*die Bäcker*)

die Bäckerei (*die Bäckereien*)

der Gemüseladen (*die Gemüseläden*)

der Kiosk (*die Kioske*)

die Konditorei (*die Konditoreien*)

der Markt (*die Märkte*)

der Metzger (*die Metzger*)

die Metzgerei (*die Metzgereien*)

der Supermarkt (*die Supermärkte*)

Kochen

kochen (*hat gekocht*)

weich kochen

dazugeben (*hat dazugegeben*)

(Gemüse) putzen (*hat geputzt*)

schälen (*hat geschält*)

(klein) schneiden (*hat geschnitten*)

(darüber) streuen (*hat gestreut*)

Den Tisch decken

der Tisch (*die Tische*)

den Tisch decken (*hat gedeckt*)

die Gabel (*die Gabeln*)

das Glas (*die Gläser*)

der Löffel (*die Löffel*)

das Messer (*die Messer*)

die Serviette (*die Servietten*)

die Tasse (*die Tassen*)

der Teller (*die Teller*)

die Schüssel (*die Schüsseln*)



Wie geht's?

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



Hier lernst du:

- Körperteile nennen
- sagen, was dir wehtut
- Gespräche mit dem Arzt führen
- deinem kranken Freund/deiner kranken Freundin Ratschläge geben
- sagen, was ungesund ist

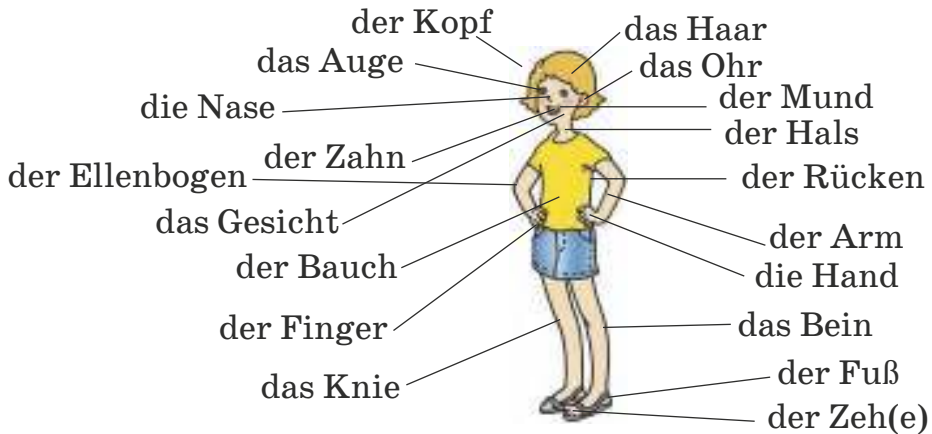
A – Der Kopf tut mir weh!



Ich kann Körperteile nennen. Ich kann sagen, was mir wehtut.

1. * Unser Körper. Wie heißen die Körperteile?

a. Sieh dir das Bild an, höre zu und sprich nach.



b. Lies und zeige die Körperteile.

der Kopf

das Haar

der Rücken

die Nase

der Bauch

der Zeh(e)

der Fuß

das Bein

das Knie

der Arm

das Auge

der Finger

das Gesicht

der Zahn

der Hals

die Hand

das Ohr

der Mund

der Ellenbogen

2. Was passt nicht in die Reihe?

- das Ohr – das Auge – die Nase – der Ellenbogen
- der Rücken – der Bauch – der Hals – der Zahn
- der Arm – der Mund – die Hand – der Finger
- das Bein – der Finger – der Fuß – das Knie

3. Finde die Wörter, die Körperteile bezeichnen.

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | O | C | L | N | L | Ä | Ö | P | K | F | H | G |
| 2 | H | G | E | P | P | Y | M | W | H | U | A | H |
| 3 | R | V | L | M | Q | U | K | A | N | S | L | H |
| 4 | B | L | L | U | W | W | G | P | D | S | S | A |
| 5 | A | T | E | N | K | B | E | I | N | U | I | A |
| 6 | U | B | N | D | N | U | S | A | R | M | Q | R |
| 7 | C | X | B | S | I | F | I | N | G | E | R | Q |
| 8 | H | M | O | K | E | C | C | J | Ö | N | C | N |
| 9 | Z | K | G | R | G | R | H | K | W | A | H | T |
| 10 | A | O | E | Ä | X | S | T | N | F | S | A | A |
| 11 | H | P | N | A | V | R | Ü | C | K | E | N | I |
| 12 | N | F | B | H | D | D | Z | E | H | T | D | X |

4.   * Welche Wörter haben sich hier versteckt? Schreibe sie in dein Heft.

REGINF

NKEI

IEHCGTS

FPOK

DNMU

NKERÜC

CUBHA

NAHZ

EZH

5. Finde die Pluralformen der Körperteile.

hälsezähne
 rückenarm
 münder
 nase
 ohren
 gesicht
 haare
 mehände
 finger
 beine
 knie
 füße

6.  Sortiere und schreibe in dein Heft: **der**, **das**, **die** oder **die**?


der: ...

das: ...

die: ...

die: ...

Kopf • Bauch • Haare • Rücken • Gesicht • Arme • Ohren • Hände
 • Nase • Finger • Mund • Beine • Zahn • Knie • Hals • Füße

7.  Was habt ihr einmal, zweimal oder mehrmals? Fragt einander und antwortet.

Was hast du einmal?

Einen Kopf.

Was hast du zweimal?

Zwei Beine.



8.  * Mache die Tabelle in deinem Heft. Schreibe die „Körperwörter“ in die richtigen Spalten.

Ich habe:

| einen | ein | eine | zwei | 10 | 24 |
|-------|-----|------|------|----|----|
| Kopf | | | | | |
| | | | | | |

9.   Singe mit und zeige.

Augen Ohren Nase
(von Stephen Janetzko)



Refrain:

Augen, Ohren, Nase, Zunge und die Haut.
Alle meine Sinne, Sie sind mir vertraut.

1. Ich kann sehen, sehen, sehen,
Dazu sind die Augen da.
Und ich sehe, sehe, sehe
Viele Dinge, hier und da.

Refrain

2. Ich kann hören, hören, hören,
Dazu sind die Ohren da.
Und ich höre, höre, höre
Alle Töne, hell und klar.

Refrain

...

10. Ordne zu.

- 1 Nase
- 2 Augen
- 3 Ohren
- 4 Haut
- 5 Zunge

- a hören
- b riechen
- c sehen
- d schmecken
- e fühlen

11.    Ergänze die Sätze und schreibe sie in dein Heft.

1. Ich höre **mit den**
2. Ich sehe **mit den**
3. Ich rieche **mit der**
4. Ich schmecke **mit der**
5. Ich fühle **mit der**

12a.   Höre und lies das Telefongespräch.

Max ist krank

Max: Max Simmel.

Leo: Hallo, Max. Hier ist Leo.

Max: Hallo, Leo.

Leo: Was ist denn mit dir los? Du warst heute nicht in der Schule. Geht es dir nicht gut?

Max: Es geht mir schlecht.

Leo: Warum? Was hast du?

Max: Ach, ich weiß nicht.

Leo: Hast du Kopfschmerzen?

Max: Ja, ein bisschen. Auch Halsschmerzen und Husten.

Leo: Hast du Fieber?

Max: Ja. Ich glaube, ich bekomme eine Grippe.

Leo: Ach so. Na dann, gute Besserung!



b. 🗣️ Spiele das Gespräch mit deinem Freund/deiner Freundin.

13. Stelle dir vor, du bist Max. Erzähle Leo, was mit dir geschehen ist.

14. 🗣️ 📞 * Was tut den Kindern weh? Sage.



Felix

Ich habe Halsschmerzen.

Zahnschmerzen
Kopfschmerzen
Husten
Bauchschmerzen
Fieber
Schnupfen
Halsschmerzen
Ohrenschmerzen



Lisa



Alex



Lukas



Anna



Maja





Andy





Nina

15. Was ist richtig?

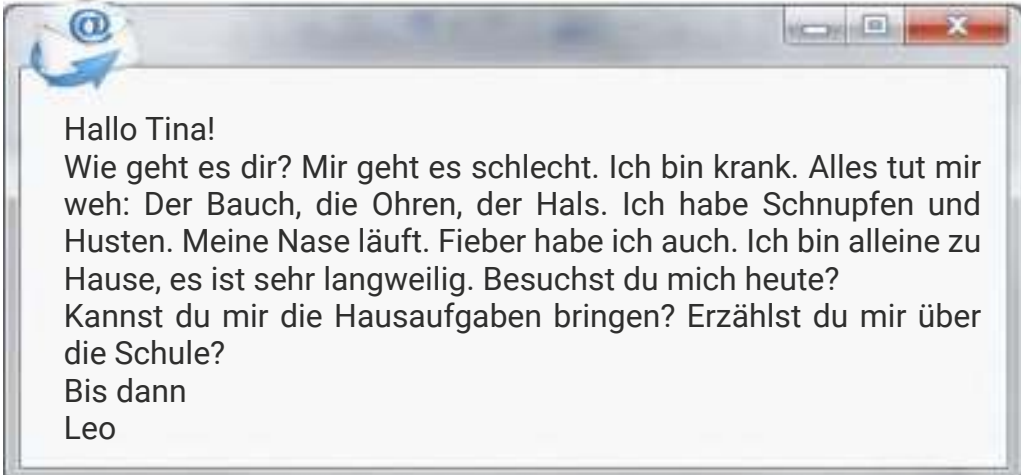
1.  a) Ich habe Bauchschmerzen.
b) Ich habe Zahnschmerzen.
c) Ich habe Knieschmerzen.

2.  a) Ich habe Beinschmerzen.
b) Ich habe Fieber.
c) Ich habe Kopfschmerzen.

3.  a) Ich habe Husten.
b) Ich habe Schnupfen.
c) Ich habe Fieber.

4.  a) Ich habe Rückenschmerzen.
b) Ich habe Halsschmerzen.
c) Ich habe Augenschmerzen.

16. Lies die E-Mail an Tina. Welche Symptome hat die Krankheit von Leo?



Hallo Tina!
Wie geht es dir? Mir geht es schlecht. Ich bin krank. Alles tut mir weh: Der Bauch, die Ohren, der Hals. Ich habe Schnupfen und Husten. Meine Nase läuft. Fieber habe ich auch. Ich bin alleine zu Hause, es ist sehr langweilig. Besuchst du mich heute? Kannst du mir die Hausaufgaben bringen? Erzählst du mir über die Schule?
Bis dann
Leo

17. Mein oder meine? Ordne zu.

mein: Kopf ...

mein: Bein ...

meine: Hand ...

meine: Zähne ...

Fuß • Zahn • Augen • Arm • Bauch • Rücken • Ohren • Nase • Hals • Finger • Knie

So beschwere ich mich über meine Schmerzen:

Ich habe Kopfschmerzen. = Der Kopf **tut mir weh**.

Ich habe Augenschmerzen. = Die Augen **tun mir weh**.

18. Übt zu zweit.

1. ● Hast du Halsschmerzen?
▲ Ja, mir tut der Hals weh.

2. ● Hast du Zahnschmerzen?
▲ Ja, mir tun die Zähne weh.

19. Wie ist es anders? Schreibe die Sätze wie im Beispiel in dein Heft.

Ich habe Halsschmerzen. – Mein Hals tut mir weh.

1. Ich habe Bauchschmerzen.
2. Ich habe Zahnschmerzen.
3. Ich habe Kopfschmerzen.
4. Ich habe Ohrenscherzen.
5. Ich habe Augenschmerzen.
6. Ich habe Rückenschmerzen.

20. 🐾 Spielt Ratespiel „Was tut weh?“.

- Au! Au!
- Was ist denn los?
- Mein RIRARUK tut mir weh.
- Tut dir dein Hals weh?
- Nein.
- Tut dir dein ...?
- ...



B – Gute Besserung!



Ich kann mich mit dem Arzt unterhalten.

1a. Paul ist krank. Was hat der Junge? Was meinst du?



b.   Höre dir das Gespräch an und vergleiche.

c.   Höre dir das Gespräch noch einmal an und entscheide: Richtig oder falsch.

1. Paul hat kein Fieber.
2. Sein Kopf tut weh.
3. Paul hat Ohrenschmerzen.
4. Der Arzt schreibt Paul ein Rezept aus.
5. Paul muss im Bett bleiben.
6. Das Mittel gegen Husten muss er dreimal täglich nehmen.

d.  Lest das Gespräch mit verteilten Rollen vor.

Beim Arzt

- Guten Tag, Herr Doktor!
- Guten Tag, Paul! Ich freue mich dich zu sehen. Aber du siehst nicht gut aus. Was fehlt dir?
- Herr Doktor, mein Hals tut weh. Ich habe auch starke Kopfschmerzen. Ich habe Husten und Schnupfen. In der Nacht hatte ich sogar Fieber.
- Wie hoch?
- In der Nacht hatte ich 38,5 °C, aber heute morgen 37,8 °C.
- Paul, ich muss dich untersuchen. Mach bitte mal deinen Oberkörper frei! Atme tief ein, jetzt bitte aus! Einatmen! Ausatmen! Und jetzt mach bitte mal den Mund auf! Oh, wie rot! Paul, du hast Angina!
- Was heißt das? Muss ich zu Hause bleiben?
- Ja. Auf keinen Fall gehst du in die Schule. Du musst im Bett bleiben. Ich schreibe dir ein Rezept aus. Nimm diese Tabletten dreimal täglich ein! Den Hustensaft nimm bitte zweimal täglich. Und trinke viel!
- Ja, gut.

- Dann, gute Besserung! Und komm in einer Woche wieder!
- Danke, auf Wiedersehen!
- Auf Wiedersehen, Paul!

2.  Was passt zusammen? Ordne zu.

- 1 im Bett
- 2 den Mund
- 3 Fieber
- 4 Tabletten
- 5 Rezept
- 6 Kopfschmerzen
- 7 zu Hause

- a einnehmen
- b haben
- c ausschreiben
- d haben
- e bleiben
- f aufmachen
- g bleiben

3.  Warum muss man das machen? Schreibe in dein Heft.

Du **musst** im Bett bleiben, weil du krank bist.

1. Ich ... ein Mittel gegen Husten nehmen, weil ich huste.
2. Er ... viel Wasser trinken, weil er krank ist.
3. Sie ... nicht in die Schule gehen, weil sie Fieber hat.
4. Man ... zum Arzt gehen, weil man Zahnschmerzen hat.
5. Wir ... Tabletten einnehmen, weil wir Kopfschmerzen haben.
6. Der Arzt ... ein Rezept ausschreiben, weil das Mädchen krank ist.
7. Sie ... im Bett bleiben, weil Sie Angina haben.

4a.  Dialogpuzzle: Beim Arzt. Finde die richtige Reihenfolge.

1 Guten Tag, Frau Doktor!

2 Ich muss dich untersuchen. Mach bitte den Oberkörper frei! Atme bitte ein! Atme aus! Du hast eine Erkältung. Du

musst drei Tage im Bett bleiben. Ich schreibe dir ein Rezept aus. Nimm die Tabletten dreimal täglich ein!

- 3 Auf Wiedersehen!
- 4 Hast du auch Fieber?
- 5 Ich habe Husten, Schnupfen und Kopfschmerzen.
- 6 Guten Tag, Nina! Was fehlt dir?
- 7 Bitte sehr und gute Besserung!
- 8 Vielen Dank, Frau Doktor!
- 9 Ja, heute früh hatte ich 38,3 °C.
- 10 Auf Wiedersehen, Nina!



b. 🗣️ Spiele den Dialog mit deinem Freund/deiner Freundin.

5. Nina ist krank. Was muss sie machen? Wähle.

Nina muss ...

gesunde Speisen essen im Bett bleiben ausatmen
nicht in die Schule gehen den Oberkörper freimachen
zum Arzt gehen einatmen den Mund aufmachen
Hustensaft nehmen zu Hause ein Buch lesen
Tabletten einnehmen

6. Was fordert der Arzt? Finde die Forderungen des Arztes in den Dialogen (Übungen 1d, 4a) und schreibe sie in dein Heft.



So sagt der Arzt:

den Mund **auf**machen → Mach(e) bitte den Mund **auf**!
 den Oberkörper **frei** machen! → Mach(e) den Oberkörper **frei**!

tief **ein**atmen → Atme tief **ein**!


ausatmen → Atme **aus**!

Temperatur messen → Miss die Temperatur!

im Bett bleiben → Bleib(e) im Bett!

die Tabletten **ein**nehmen → Nimm bitte die Tabletten **ein**!

viel trinken → Trink(e) viel!



7. 🗨️ Gib Nina einen Rat! Ordne zu.

Nina hat Grippe. – **Bleib(e) im Bett!**

- 1 Nina hat Husten.
- 2 Nina hat Bauchschmerzen.
- 3 Nina hat Kopfschmerzen.
- 4 Nina hat Fieber.
- 5 Nina hat Schnupfen.

- a Nimm die Nasentropfen!
- b Miss die Temperatur!
- c Trink(e) einen Kräutertee!
- d Nimm eine Tablette ein!
- e Trink(e) Hustensaft!

8. 📖 Bilde die Sätze wie im Beispiel und schreibe sie in dein Heft .

Hustensaft trinken → Trink(e) den Hustensaft!

1. drei Tage im Bett bleiben → ...
2. den Oberkörper frei machen → ...
3. eine Woche im Bett bleiben → ...

4. die Tabletten zweimal einnehmen → ...
5. tief einatmen → ...
6. ausatmen → ...
7. Nasentropfen nehmen → ...

9a.    * **Michael geht zum Arzt. Lies den Text.**

Heute geht Michael nicht zur Schule, weil er krank ist. Er hat starke Kopfschmerzen, Fieber und Husten. Um 10 Uhr geht er mit dem Vater zum Arzt, Doktor Blümel. Doktor Blümel fragt: „Was fehlt dir, Michael?“ – „Ich bin so müde, ich will nur schlafen, mein Kopf tut weh“, antwortet Michael. – „Hast du Fieber?“, fragt der Arzt weiter. – „Ja“, antwortet der Vater von Michael, „am Morgen hatte er 38,3 °C. Gestern nach der Schule hat er lange Fußball gespielt. Es war kalt.“ – „Herr Doktor, muss ich ins Krankenhaus?“, fragt Michael.



„Aber nein“, antwortet Doktor Blümel und lacht. „Bleib drei Tage im Bett. Nimm diese Tabletten und diese Nasentropfen.“ Dann schreibt Doktor Blümel ein Rezept aus und sagt: „Und komm nächste Woche. Gute Besserung!“

b. Was stimmt? Entscheide.

1. Michael geht heute ...
 - a) zur Schule.
 - b) nach Hause.
 - c) zum Arzt.
2. Michael hat ...
 - a) Bauchschmerzen.
 - b) Ohrenschmerzen.
 - c) Kopfschmerzen.

3. Michael muss ...
 - a) zu Hause bleiben.
 - b) zur Schule gehen.
 - c) ins Krankenhaus gehen.
4. Michael nimmt ...
 - a) Nasentropfen und Tabletten.
 - b) Tee und Cola.
 - c) Hustensaft und Marmelade.
5. Michael muss ... zum Arzt kommen.
 - a) morgen
 - b) in zwei Tagen
 - c) nächste Woche

10.   * Spielt „Arzt und Patient“.

C – Fit und gesund



Ich kann Ratschläge geben, was für unsere Gesundheit gut ist.

1.    Lies und höre den Text. Was für ein Haus ist das?

Dein Gesundheitshaus

Deine Gesundheit ist wie ein Haus, in dem du gerne lebst. Dieses Haus soll dich dein ganzes Leben lang schützen. Zu Beginn deines Lebens sorgen für dieses Haus deine Eltern. Eines Tages bekommst du die Schlüssel für dein Haus. Dann bist du selbst für dein Gesundheitshaus verantwortlich.

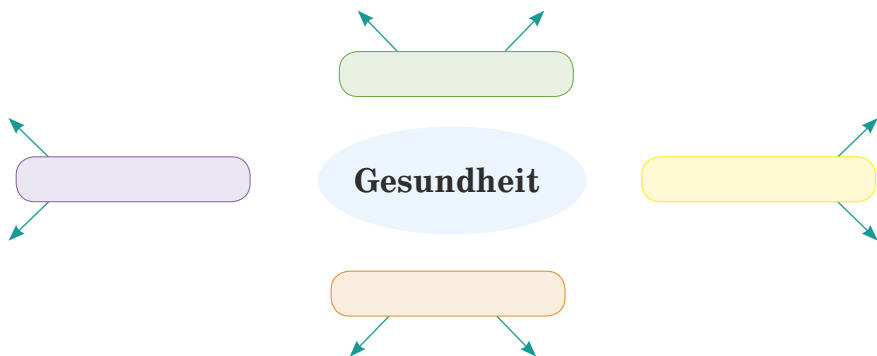



Dein Gesundheitshaus steht auf einem Fundament. Dieses Fundament hast du von deinen Eltern bekommen. Auf diesem Fundament stehen vier Wände:

- die Ernährung
- die Bewegung
- das Lernen
- die Erholung

Jede Wand besteht aus vielen kleinen Steinen. Dein Haus sollte schön und nicht schief sein.

2.   * Was ist Gesundheit? Erstellt in Gruppen Mind-Maps.



3.   * Höre dir die Sendung „Gesund leben – fit sein!“ an. Wer macht das?



| | | |
|------------|---------------------------|--------|
| Herr Klein | Geschwister Alex und Lina | Monika |
| ... | ... | ... |

als Fotomodell arbeiten • sich nicht viel erholen • viel vor dem Computer sitzen • viel Kaffee trinken • viele Süßigkeiten essen • Rad fahren • mit dem Lift fahren • Hotdogs mögen • viel vor dem Fernseher sitzen • viel zu Fuß gehen • schwimmen • Cola trinken • keine Süßigkeiten essen • sich ausruhen

4. Was ist gesund, was ist ungesund? Ordne zu.

| gesund | ungesund |
|--------|----------|
| ... | ... |

Federball spielen – sich nicht viel erholen – viel am Computer sitzen – viel Kaffee trinken – Rad fahren – mit dem Lift fahren – viel vor dem Fernseher sitzen – Fastfood essen – Obst und Gemüse essen – nichts machen – wenig lesen – viel Wasser trinken

5. Höre dir die Sendung „Gesund leben – fit sein!“ (Übung 3) ein zweites Mal an. Wem gibst du folgende Tipps? Herrn Klein, Alex und Lina oder Monika?

1. Trinken Sie nicht so viel Kaffee!
2. Sieh nicht bis spät fern!
3. Trinkt keine Cola!
4. Fahren Sie nicht mit dem Lift! Gehen Sie zu Fuß!

5. Sitzt nicht so lange vor dem Computer!
6. Sitzen Sie nicht so lange vor dem Computer!
7. Arbeite nicht so viel!
8. Trinken Sie nicht so viel Cola!
9. Esst keine Chips!
10. Essen Sie keine Hamburger!

| Der Imperativ | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| sitzen | Sport machen |
| du → Sitz(e)! | du → Mach(e) Sport! |
| ihr → Sitzt! | ihr → Macht Sport! |
| Sie → Sitzen Sie! | Sie → Machen Sie Sport! |
| fernsehen | nicht essen |
| du → Sieh fern! | du → Iss das nicht! |
| ihr → Seht fern! | ihr → Esst das nicht! |
| Sie → Sehen Sie fern! | Sie → Essen Sie das nicht! |

6.  * Bilde den Imperativ der folgenden Verben.

bleiben

arbeiten

schlafen

sitzen

gehen

essen

trinken

nehmen

fahren

fernsehen

schwimmen

einnehmen

7.   **Setze die Verben im Imperativ ein.**

Wir essen kein Obst. → **Esst** Obst!

1. Ich sehe lange fern. → ... nicht so viel fern!
2. Herr Lehmann trinkt viel Kaffee. → ... Sie keinen Kaffee!
3. Max sitzt lange vor dem Computer. → ... nicht so lange vor dem Computer!
4. Frau Meier fährt zur Arbeit mit dem Auto. → ... zur Arbeit nicht mit dem Auto, ... zu Fuß!
5. Lina trinkt viel Cola. → ... keine Cola!
6. Max und Lina essen oft Chips. → ... Chips nicht so oft!

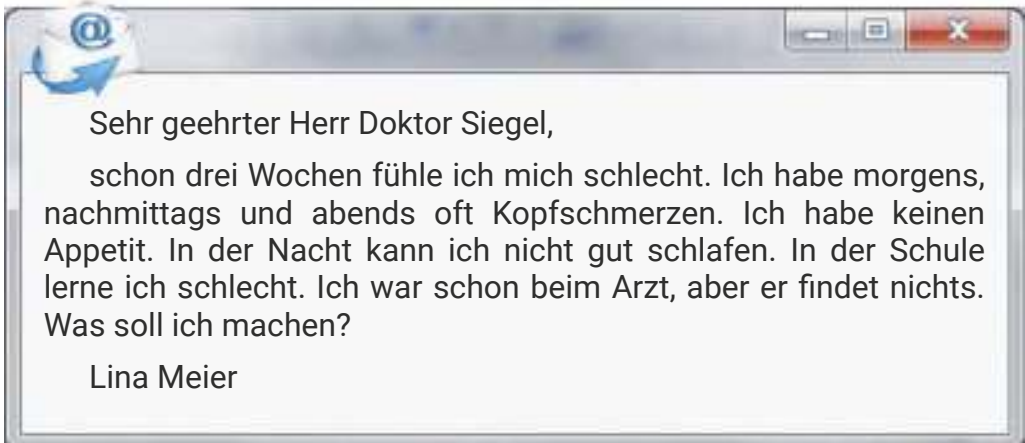
8.   * **Bilde Sätze. Schreibe sie in dein Heft.**

1. nicht – bis spät – Sieh – fern!
2. Sie – Trinken – Cola – nicht so viel!
3. der Schule – euch – nach – Erholt!
4. Sie – Gehen – zu Fuß – zur Arbeit!
5. Süßigkeiten – nicht so viele – Esst!

9.  **Lies die E-Mail. Welche Antwort des Doktors passt?**

Haben Sie Probleme? Fühlen Sie sich nicht wohl? Brauchen Sie einen Rat? Doktor Siegel hat für Sie immer eine Antwort. Schreiben Sie an unsere Redaktion „Gesund leben – fit sein!“, fitleben@ges.de



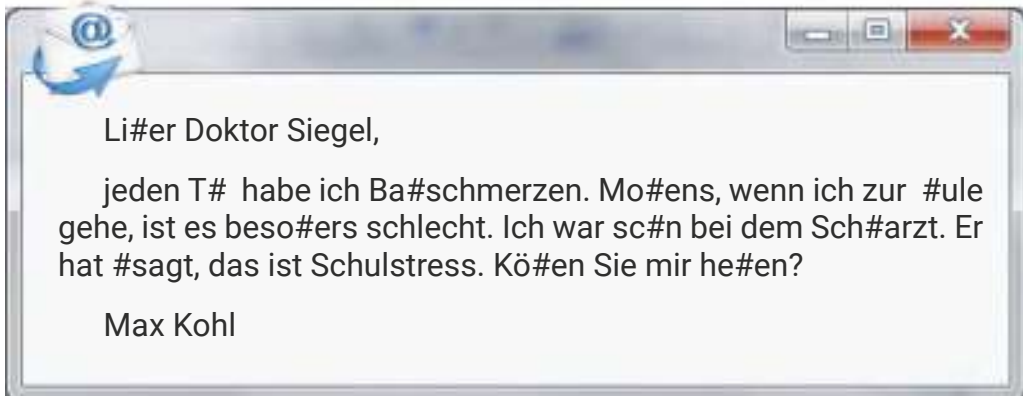


A Vielleicht arbeiten Sie zu viel. Fahren Sie ein paar Tage weg. Trinken Sie weniger Kaffee. Essen Sie nur gesunde Sachen. Gehen Sie jeden Tag spazieren!

B Vielleicht bist du einfach müde. Sieh nicht so viel fern und sitze nicht zu lange vor dem Computer! Mache Sport! Gehe viel spazieren und erhole dich nach der Schule.

C Vor allem müsst ihr euch gesund ernähren. Trinkt viel Wasser und esst mehr Obst und Gemüse. Esst nicht spät abends. Geht viel spazieren. Macht Sport.

10.  Max schreibt einen Brief an Doktor Siegel. Aber der Computer hat einen Virus. Entferne den Virus! Schreibe den Brief richtig in dein Heft.



11. Schreibe eine Antwort an Max. Was kannst du ihm raten?
12. Gib den Kindern einen guten Rat.



13. **Projekt: Mein Gesundheitshaus.** Was muss man tun, damit unser Gesundheitshaus nicht schief ist?

a. Bildet Gruppen und erstellt Collagen.

1. Wir essen gesund.
2. Wir bewegen uns viel.
3. Wir lernen fleißig.
4. Wir erholen uns richtig.

b. Stellt eure Collagen in der Klasse vor.



Meine Wortschatztruhe

Die Körperteile

der Körperteil (*die Körperteile*)

der Arm (*die Arme*)

der Bauch (*die Bäuche*)

das Bein (*die Beine*)

der Ellenbogen (*die Ellenbogen*)

der Finger (*die Finger*)

der Fuß (*die Füße*)

das Gesicht (*die Gesichter*)

das Haar (*die Haare*)

der Hals (*die Hälse*)

das Knie (*die Knie*)

die Hand (*die Hände*)

der Kopf (*die Köpfe*)

die Nase (*die Nasen*)

der Mund (*die Münder*)

das Ohr (*die Ohren*)

der Rücken (*die Rücken*)

der Zahn (*die Zähne*)

der Zeh(e) (*die Zehen*)

Die Krankheiten

die Krankheit (*die Krankheiten*)

der Schmerz (*die Schmerzen*)

das Fieber

der Husten

der Schnupfen

wehtun (*hat wehgetan*)

Der Kopf tut mir weh.

Ich habe Kopfschmerzen.

Beim Arzt

der Arzt (*die Ärzte*)

den Mund aufmachen (*hat aufgemacht*)

einatmen (*hat eingeatmet*)

ausatmen (*hat ausgeatmet*)

den Oberkörper frei machen (*hat frei gemacht*)

im Bett bleiben (*ist geblieben*)

Gute Besserung!

4



Feste in Deutschland: Rund um Weihnachten

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



Hier lernst du:

- Sachtexte über Weihnachten lesen und verstehen
- über Weihnachten in anderen Ländern berichten
- über Weihnachtstraditionen in Belarus erzählen
- deine Weihnachtswünsche äußern
- einen Brief an den Weihnachtsmann schreiben
- ein Weihnachtslied singen
- Weihnachtsgedichte vortragen

A – Weihnachtszeit



Ich kann erzählen, wie man Weihnachten feiert.

1a.   Höre dir das Lied an und sage: Wann singt man dieses Lied?

Danke, lieber Tannenbaum (von Rolf Zuckowski)

1. Die Nüsse sind geknackt,
Geschenke ausgepackt,
das neue Spielzeug ausprobiert,
ob alles funktioniert.
Der müde Weihnachtsmann
sieht sich von oben an,
was er mit allerletzter Kraft
gerade noch geschafft.
Stumm stehst du daneben,
strahlst in deinem Kerzenschein.
Du bringst Hoffnung, Licht und Leben
in die Winternacht hinein.



Refrain:

Danke, lieber Tannenbaum,
für diese schöne Zeit,
danke für das Glück
und für dein buntes Lichterkleid.
Danke sagt dir jeder Blick,
solange du bei uns bist.
Schade, dass die Zeit mit dir
so bald zu Ende ist.

...

b. Wie heißt das auf Deutsch?



c.    Höre dir das Lied ein zweites Mal an. Welches Wort passt in die Lücke? Schreibe die Sätze in dein Heft.

Ende – Zeit – Tannenbaum – Blick – Zeit – Glück –
Lichterkleid

Danke, lieber ...,
für diese schöne ...,
danke für das ...
und für dein buntes

Danke sagt dir jeder ...,
solange du bei uns bist.
Schade, dass die ... mit dir
so bald zu ... ist.

2a.    Lies und höre die Texte über die Weihnachtszeit. Welche Überschrift passt zu welchem Text? Ordne zu.

A Weihnachtsmarkt

B Advent

C Adventskalender

D Nikolaus

E Weihnachten

1 Das wichtigste Fest in Deutschland ist Weihnachten. Das ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr.

Am vierten Sonntag vor Weihnachten beginnt die Adventszeit. Zur Adventszeit sind die Straßen hell beleuchtet. Überall hängen Lichterketten und bunter Weihnachtsschmuck. In dieser Zeit backen die Menschen Weihnachtsplätzchen und besondere Weihnachtskuchen.

Der vierte Sonntag vor Weihnachten ist der erste Advent. Die Wohnung schmückt man mit Weihnachtsschmuck und Kerzen. Auf den Tisch stellt man einen Adventskranz. Das ist ein Kranz aus Tannenzweigen mit vier Kerzen. Am ersten Advent macht man die erste Kerze an. An jedem Sonntag im Advent zündet man eine weitere Kerze an. Wenn alle vier Kerzen brennen, ist es bald Weihnachten.

2 Auch die Kinder haben ihre Freude im Advent. Sie bekommen einen Kalender mit kleinen Fenstern. Hinter diesen Fenstern sind kleine Geschenke. Das sind oft Süßigkeiten aus Schokolade. Jeden Tag öffnen die Kinder morgens ein Fenster. Das letzte Fenster öffnet man am 24. Dezember.

3) Die Weihnachtszeit bringt den Kindern viel Freude: Am Abend des 5. Dezember stellen die Kinder ihre Stiefel vor die Tür und warten auf den Nikolaus, der in der Nacht die Stiefel mit Süßigkeiten und Früchten füllt.

4) In der Adventszeit baut man auf den Marktplätzen Weihnachtsmärkte auf. Man schmückt Stände und verkauft Christbaumschmuck, Kerzen und andere Weihnachtssachen. In der Mitte des Platzes steht ein schöner Tannenbaum.
Man geht mit der ganzen Familie auf den Weihnachtsmarkt. Man hört schöne Lieder, isst Süßigkeiten und kauft Geschenke.

5) Weihnachten in Deutschland ist ein Familienfest. Den Heiligabend am 24. Dezember verbringt die Familie zusammen zu Hause. Die Wohnung schmückt man festlich. Es gibt Pyramiden, Lichterketten und Nussknacker.
Zu Weihnachten bekommen die Kinder viele Geschenke. Man legt die Geschenke unter den Weihnachtsbaum. Am Abend gibt es ein festliches Essen. Man isst und trinkt, packt die Geschenke aus und singt Weihnachtslieder.


b. Richtig oder falsch?

1. Vier Wochen vor Weihnachten beginnt die Adventszeit.
2. Einen Adventskranz macht man aus Papier.
3. Fensterchen am Kalender öffnen die Kinder am 25. Dezember.
4. Auf dem Weihnachtsmarkt kann man Geschenke kaufen.
5. Der Nikolaus legt Geschenke für die Kinder in ihre Schultaschen.
6. Am Heiligabend ist die ganze Familie zu Hause.

c.  Welche Texte passen zu den Bildern?



d. Was siehst du auf den Bildern? Erzähle.

e.  Ergänze die Sätze mit den Informationen aus den Texten. Schreibe die Sätze in dein Heft.

1. Das wichtigste Fest in Deutschland ist ...
2. Am vierten Sonntag vor Weihnachten beginnt ...
3. Zur Adventszeit sind die Straßen ...
4. Weihnachten ist ein Fest für die ...
5. Am 5. Dezember stellen die Kinder ...
6. Auf den Marktplätzen baut man ...
7. Ein schöner Tannenbaum steht ...
8. Auf den Marktplätze hört man ...
9. Heiligabend ist am ...
10. Den Heiligabend am 24. Dezember verbringt jede Familie meistens ...

3. 📁 🎧 Weihnachtswörter. Höre zu, zeige auf die Bilder und sprich nach.



der Weihnachtsmann



die Krippe



der Weihnachtskranz



das Christkind



das Weihnachtsplätzchen



das Geschenk



die Glaskugel



das Lametta



die Kerze



der Nussknacker



der Nikolaus



die Weihnachtspyramide



die Lichterkette



der Weihnachtsmarkt



der Adventskalender

4.    Ein Teil einiger Wörter fehlt. Ergänze. Schreibe den Text in dein Heft.

Am 6. Dezem... kann man den Niko... dann wirklich seh.... Er kommt in die Schu... und Kindergärten, in Kaufhäu... und auf Weihnachtsmär..., auf Straßen und Plät... und auch in man... Familien. Er bringt klei... Geschenke für die Kin.... In manchen Städ... gibt es heute sogar professionelle Niko...-Agenturen. Dort kann man ei... Nikolaus „bestellen“.

5. Was stimmt? Entscheide.



- a. der Nikolaus
- b. der Schneemann



- a. die Weihnachtspyramide
- b. die Lichterkette



- a. die Kerze
- b. die Weihnachtspyramide



- a. das Geschenk
- b. die Glaskugel



- a. das Geschenk
- b. der Tannenbaum



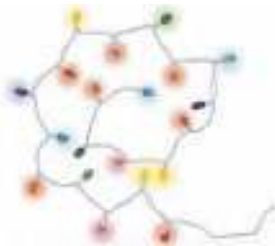
- a. der Weihnachtsbaum
- b. der Tannenbaum



- a. der Nussknacker
- b. die Glaskugel



- a. der Weihnachtsmann
- b. der Weihnachtsmarkt



- a. die Lichterkette
- b. die Weihnachtspyramide



- a. der Adventskranz
- b. die Lichterkette



- a. der Weihnachtsmann
- b. der Schneemann





- a. die Weihnachtsplätzchen
- b. das Geschenk



- a. der Weihnachtskalender
- b. der Adventskranz

6.  * Finde 13 Weihnachtswörter.

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | L | W | X | A | D | V | E | N | T | S | K | R | A | N | Z |
| 2 | K | K | N | U | S | S | K | N | A | C | K | E | R | I | I |
| 3 | V | Ö | G | E | S | C | H | E | N | K | K | E | R | Z | E |
| 4 | U | W | E | I | H | N | A | C | H | T | S | M | A | N | N |
| 5 | J | Y | Ö | J | S | D | Ö | P | Y | R | A | M | I | D | E |
| 6 | W | E | I | H | N | A | C | H | T | S | M | A | R | K | T |
| 7 | W | E | I | H | N | A | C | H | T | S | B | A | U | M | X |
| 8 | A | D | V | E | N | T | S | K | A | L | E | N | D | E | R |
| 9 | B | V | L | I | C | H | T | E | R | K | E | T | T | E | D |
| 10 | D | E | K | C | L | P | L | Ä | T | Z | C | H | E | N | N |
| 11 | N | I | K | O | L | A | U | S | K | U | G | E | L | L | Ä |

7.   Höre dir zwei Gedichte über die Adventszeit an und lies sie danach. Welches Gedicht gefällt dir am besten? Lerne dieses Gedicht auswendig.

Es dämmt früh in der Adventszeit

Es dämmt früh in der Adventszeit,
Doch viele Lichter sind bereit.
Der Weihnachtsmarkt ist aufgebaut
Und leuchtet hell aus tristem Grau.

Monika Minder

Advent, Advent, wir sind bereit

Advent, Advent, wir sind bereit,
Adventskranz und Kalender sind gebastelt.
Stollen, Plätzchen und Kuchen gebacken.
Die Kerzen glänzen, kommt ganz schnell!
Der Himmel ist jetzt immer hell.

Monika Minder

B – Weihnachten weltweit



Ich kann über Weihnachtstraditionen
in anderen Ländern berichten.

1. Kinder erzählen über Weihnachten.

a.   Höre zu. Aus welchen Ländern sind die Kinder?



Griechenland



Spanien



Frankreich



die USA



Japan



Kanada



Italien



Belarus

b.   * Höre und lies die Texte. Übertrage das Raster in dein Heft und fülle es aus.

1 Die Weihnachtszeit dauert in Griechenland zwölf Tage und beginnt am 24. Dezember. Eine Woche vorher schmückt man den Weihnachtsbaum und backt man das Weihnachtsbrot. Am Heiligabend ziehen Kinder von Haus zu Haus und singen Lieder über die Geburt Christi. Man gibt den Kindern dafür etwas Süßes oder Geld. Am Abend gibt es ein großes Festessen mit der ganzen Familie, aber keine Geschenke, denn diese bekommen die Kinder erst zu Silvester.

2 Französische Kinder bekommen ihre Geschenke am Morgen des 25. Dezember von Père Noël¹, der durch den Schornstein ins Haus kommt. Eine Adventszeit mit Adventskalender, Weihnachtsmärkten und Adventskranz gibt es in Frankreich nicht. Es gibt aber einen schön geschmückten Tannenbaum und ein großes Festessen am Heiligabend. Nach dem Essen geht die Familie oft in die Kirche.

3 In Italien gibt es keine Plätzchen und keinen Adventskalender. Aber die Kinder bekommen in der ganzen Adventszeit viele Geschenke. San Nicola legt in der Nacht zum 6. Dezember kleine Geschenke vor die Schlafzimmertüren. In der Nacht zum 25. Dezember legt Il Bambinello, das Christkind, die Geschenke neben die Krippe. Bei den meisten italienischen Familien gibt es keinen Weihnachtsbaum. Dafür schmückt man die Krippen festlich.

¹ Père Noël – *lies*: pär noel

④ In den USA gibt es an Weihnachten viele Traditionen auch aus Europa. Zum Beispiel kommt das Aufstellen eines Christbaumes aus Deutschland. Einen Heiligabend wie in Europa gibt es hier nicht, die Geschenke bringt Santa Claus in der Nacht zum 25. Dezember. Er kommt mit seinem Schlitten mit Rentieren vom Nordpol und steigt durch den Kamin ins Haus.

⑤ Schon vor vielen Jahren hat das Neujahrsfest in Belarus die Traditionen von Weihnachten übernommen. Die belarussischen Kinder müssen sehr geduldig sein, denn Väterchen Frost bringt zusammen mit seinem Schneemädchen die Geschenke erst in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar. Er sieht wie der Nikolaus aus und kommt mit seinem Schlitten vom Nordpol. Das Schneemädchen begleitet ihn und hilft ihm. Die belarussischen Familien haben auch einen Tannenbaum. Sie schmücken ihn mit buntem Lametta, Glaskugeln und Papierschlängen. Am 1. Januar erwachen die Kinder morgens und finden die Geschenke unter dem Tannenbaum.

Das kirchliche Weihnachtsfest feiert man in Belarus in den katholischen Familien am 25. Dezember und in den orthodoxen Familien am 7. Januar.

| Land | Wer bringt die Geschenke? | Wann bekommen die Kinder Geschenke? |
|--------------|---------------------------|-------------------------------------|
| Griechenland | | |
| Frankreich | | |
| Italien | | |
| die USA | | |
| Belarus | | |

c.  **Lies die Texte noch einmal. Wähle die richtige Lösung.**

1. In Griechenland ...
 - a) dauert die Weihnachtszeit 24 Tage.
 - b) bekommen die Kinder Süßigkeiten für die Weihnachtslieder.
 - c) bekommen die Kinder viele Geschenke.
2. In Frankreich ...
 - a) bekommen alle Kinder einen Adventskalender.
 - b) schmückt man am Morgen des 25. Dezember einen Tannenbaum.
 - c) isst man festlich am Heiligabend.
3. In Italien ...
 - a) schmückt man sehr festlich einen Tannenbaum.
 - b) finden die Kinder ihre Geschenke an der Krippe.
 - c) bekommen die Kinder kleine Geschenke.
4. In den USA ...
 - a) gibt es viele eigene Traditionen an Weihnachten.
 - b) kommt Santa Claus vom Südpol.
 - c) bringt Santa Claus die Geschenke durch den Kamin.
5. In Belarus ...
 - a) schmückt man den Tannenbaum sehr festlich.
 - b) sieht Väterchen Frost ganz anders als der Nikolaus aus.
 - c) bekommen die Kinder zu Weihnachten viele Geschenke.

2.  **Was wünschen sich die Kinder zu Weihnachten? Sieh dir die Bilder an und erzähle.**

einen Roller ein Handy ein Fahrrad eine Puppe
eine Spielkonsole eine CD mit einem Computerspiel



Andy



Lisa



Anna



Max



Klaus



Tina

So äußert man einen Wunsch:

Ich wünsche **mir** ein Handy.

Du wünschst **dir** ein Handy.

Er/Sie/Es wünscht **sich** ein Handy.

Wir wünschen **uns** ein Handy.

Ihr wünscht **euch** ein Handy.

Sie wünschen **sich** ein Handy.

3.     Ergänze den Brief von der kleinen Susi. Prüfe dich beim Hören.

Lieber Weihnachtsmann!

Zu Weihnachten bekommen alle in meiner Familie immer viele Geschenke von dir. Auch in diesem Jahr wünschen wir ... viele Sachen. Mein Vater wünscht ... einen neuen Laptop. Meine Mutter ist sehr schön, deshalb wünscht sie ... neue Ohringe. Ich habe gestern meine Brüder gefragt: „Was wünscht ihr ... zu Weihnachten?“ – Und sie wünschen ... eine neue Spielkonsole. Ich wünsche ... ein schönes Kleid wie von einer Prinzessin.

Lieber Weihnachtsmann, bringe uns bitte diese Geschenke!

Und was wünschst du ... zu Weihnachten? Wir machen dir gerne auch ein Geschenk! Schreib mir bitte.

Danke
deine Susi

4.  Was wünschst du dir zu Weihnachten? Schreibe einen Brief an den Weihnachtsmann.

5a.   Wie feiert man Weihnachten in Belarus? Antworte auf die Fragen.

1. Wann feiert man Weihnachten in Belarus? 2. Ist Weihnachten in Belarus ein Familienfest? 3. Wann schmückt man den Tannenbaum? 4. Was kocht und backt man an Weihnachten? 5. Wann bekommen die Kinder Geschenke? 6. Wer bringt die Geschenke? 7. Wo finden die Kinder ihre Geschenke?

b. Was ist in Belarus anders als in Deutschland? Vergleiche. Nimm die folgenden Redemittel zu Hilfe.



So kann ich vergleichen:

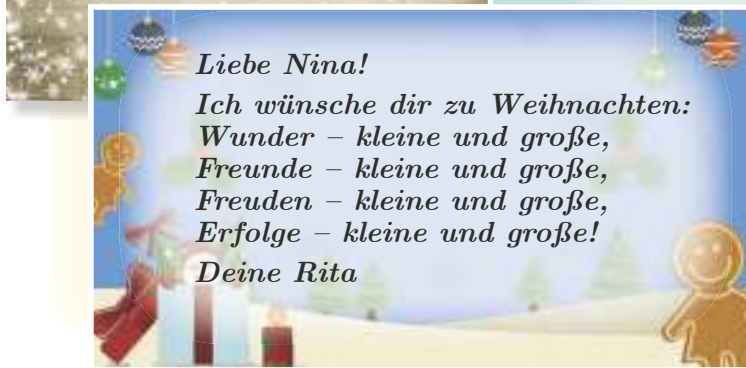
Genauso wie in Deutschland — — ... in Belarus.

In Deutschland — — ..., in Belarus aber — —

6a. Wir schreiben eine Weihnachtskarte. Lies die Weihnachtskarten der deutschen Kinder.



Liebe Oma,
fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues
Jahr wünscht dir
deine Enkelin Lisa.



b.  Schreibe eine Weihnachtskarte an deinen Freund/deine Freundin.

7.   * Projekt: Wir basteln einen Adventskalender!



Meine Wortschatztruhe

Weihnachten

- das Fest (*die Feste*)
- das Weihnachten (*die Weihnachten*)
- der Weihnachtsmann (*die Weihnachtsmänner*)
- der Weihnachtsmarkt (*die Weihnachtsmärkte*)
- das Weihnachtsplätzchen (*die Weihnachtsplätzchen*)
- der Advent
- der Adventskranz (*die Adventskränze*)
- die Adventszeit
- der Heiligabend

Der Weihnachtsbaum

- der Tannenbaum (*die Tannenbäume*)
- schmücken (*hat geschmückt*)
- der Schmuck (*die Schmucksachen*)
- die Glaskugel (*die Glaskugeln*)
- das Lametta
- die Lichterkette (*die Lichterketten*)
- beleuchten (*hat beleuchtet*)
- die Kerze (*die Kerzen*)
- anzünden (*hat angezündet*)

Mein kleines Wörterbuch

A/Ä

- abholen** (hat abgeholt) встречать; забирать / сустрэкаць; забіраць
- abkühlen** (ist abgekühlt) остывать, охлаждаться / астываць, ахалоджвацца
- der **Advent** адвент, предрождественское время / адвент, перадкалядны час
- der **Adventskranz** (die Adventskränze) рождественский венок / калядны вянок
- die **Aktivität** (die Aktivitäten) занятие / занятак
- allein** один / адзін
- am liebsten** охотнее всего, больше всего (*любит что-то делать*) / ахвотней за ўсё, больш за ўсё (*любіць нешта рабіць*)
- anbieten** (hat angeboten) предлагать / прапаноўваць
- anfängen** (hat angefangen) начинаться / пачынацца
- angeln** (hat geangelt) удить, ловить на удочку / вудзіць, лавіць на вуду
- anzünden** (hat angezündet) зажигать / запальваць
- der **Arm** (die Arme) рука (от кисти до плеча) / рука (ад кісці да пляча)
- der **Arzt** (die Ärzte) врач / урач
- aufbauen** (hat aufgebaut) сооружать, ставить / будаваць, ставіць
- aufräumen** (hat aufgeräumt) убирать; делать уборку, наводит порядок / прыбіраць
- auftauchen** (ist aufgetaucht) появляться / паяўляцца
- ausatmen** (hat ausgeatmet) выдыхать / выдыхаць
- der **Ausflug** (die Ausflüge) экскурсия / экскурсія: **während des Ausflugs** во время экскурсии / у час экскурсіі; **einen Ausflug machen** (hat gemacht) идти на экскурсию, быть на экскурсии / ісці на экскурсію, быць на экскурсіі
- das **Ausland** заграница / замежжа: **im Ausland sein** быть за границей / быць за мяжой; **ins Ausland fahren** ехать за границу / ехаць за мяжу
- sich **ausruhen** (hat sich ausgeruht) отдыхать / адпачываць
- austeilen** (hat ausgeteilt) раздавать / раздаваць

B

- backen** (hat gebacken) печь; запекать; жарить / пячы; запякаць; смажыць

baden (hat gebadet) купаться / купацца
 der **Bauch** (die Bäuche) живот / живот
bauen (hat gebaut) строить / будаваць
 der **Bauernhof** (die Bauernhöfe) крестьянский двор / сялянскі двор:
 auf dem Bauernhof на крестьянском дворе / на сялянскім двары;
 auf den Bauernhof на крестьянский двор / на сялянскі двор
beeindrucken (hat beeindruckt) производить (сильное) впечатление /
 рабіць (моцнае) уражанне
 die **Beere** (die Beeren) ягода / ягада: **Beeren pflücken** (hat gepflückt)
 собирать ягоды / збіраць ягады
 der **Beginn (zu Beginn)** начало (вначале) / пачатак (напачатку)
 das **Bein** (die Beine) нога / нага
beleuchten (hat beleuchtet) освещать / асвятляць
der Berg (die Berge) гора / гара: **in den Bergen** в горах / у гарах; **in die**
Berge в горы / у горы
 die **Beschierung** (die Beschierungen) раздача (рождественских) подарков /
 раздача (калядных) падарункаў
 sich **beschweren** (hat sich beschwert) жаловаться / скардзіцца
besichtigen (hat besichtigt) осматривать / аглядаць: **eine Ausstel-**
lung besichtigen осматривать выставку / аглядаць выставу
besonders особенно / асабліва
bestimmt определённо, конечно / пэўна, вядома
 der **Besuch** (die Besuche) посещение; гость, гостья, гости / наведванне;
 госьц, госьця, госьці
 das **Bett** (die Betten) кровать / ложка: **im Bett bleiben** (ist geblieben) оста-
 ваться в постели / заставацца ў ложку
 sich **bewegen** (hat sich bewegt) двигаться / рухацца
 die **Bewegung** (die Bewegungen) движение / рух
bis до / да
 der **Bonbon** (die Bonbons) карамель, леденец / карамель, ледзянец
brennen (hat gebrannt) гореть / гарэць
 die **Brezel** (die Brezeln) крендель / крэндзель
 das **Buch** (die Bücher) книга / кніга

C

die **Cafeteria** (die Cafeterien) кафетерий / кафетэрый
 das **Camping** (die Campings) кемпинг / кемпінг

der **Campingplatz** (die Campingplätze) площадка для кемпинга / пляцоўка для кемпінга: **auf dem Campingplatz** на площадке для кемпинга / на пляцоўцы для кемпінга; **auf den Campingplatz** на площадку для кемпинга / на пляцоўку для кемпінга

chatten (hat gechattet) общацца па інтэрнэце / мець зносіны па інтэрнэце

das **Christkind** младенец Иисус / дзіця (немаўля) Ісус

der **Computer** (die Computer) камп'ютар / камп'ютар: **am Computer spielen** (hat gespielt) гуляць на камп'ютары / гуляць на камп'ютары

D

dauern (hat gedauert) дліцца / доўжыцца, працягвацца

denn так как / таму што

das **Dorf** (die Dörfer) деревня / вёска: **im Dorf** в деревне / у вёсцы

durchhalten (hat durchgehalten) прадержацца, выстаяць, выдэргаць до канца / пратрымацца, выстаяць, вытрымаць да канца

E

einatmen (hat eingeatmet) вдыхаць / удыхаць

einfach проста / проста

das **Ende** канец / канец: **zu Ende sein** (о)кончыцца / закончыцца

erfahren (hat erfahren) узнаваць / даведвацца: **viel Interessantes**

erfahren узнать много интересного / даведацца шмат цікавага

sich **erholen** (hat sich erholt) аддыхаць / адпачываць

die **Erholung** аддых / адпачынак

sich **ernähren** (hat sich ernährt) пітацца / харчавацца

die **Ernährung** пітанне / харчаванне

etwas што-нібудзь; немнаго / што-небудзь; няшмат

F

fahren (ist gefahren) ездзіць / ездзіць

der **Fahrradverleih** прокат велосіпедов / пракаат веласіпедаў

fast почти / амаль

der **Federball** бадмінтон / бадмінтон

das **Fenster** (die Fenster) акно / акно

die **Ferien** (*Plural*) каникулы / каникулы: **die Sommerferien** летние каникулы / летнія каникулы; **die Herbstferien** осенние каникулы / асеннія каникулы; **die Winterferien** зимние каникулы / зімнія

каникулы; **die Frühlingsferien** весенние каникулы / вясеннія каникулы; **die Weihnachtsferien** рождественские каникулы / калядныя каникулы; **die Osterferien** пасхальные каникулы / велікодныя каникулы; **die Pfingstferien** каникулы на Троицу / каникулы на Сёмуху

das **Ferienlager** (die Ferienlager) летний лагерь / летні лагер: **im Ferienlager** в летнем лагере / у летнім лагеры; **in das Ferienlager** в летний лагерь / у летні лагер

der **Ferienort** (die Ferienorte) место, где можно провести каникулы / месца, дзе можна правесці каникулы

fernsehen (hat ferngesehen) смотреть телевизор / глядзець тэлевізар

das **Fest** (die Feste) праздник / свята

festlich праздничный / святочны

das **Fieber** высокая температура, лихорадка / высокая тэмпература, гарачка

der **Finger** (die Finger) палец на руке / палец на руцэ

fit sein быть в форме, быть тренированным / быць у форме, быць трэніраваным

fotografieren (hat fotografiert) фотографировать / фатаграфіаваць

im **Freien** на открытом воздухе / на свежем паветры

die **Freude** (die Freuden) радость / радасць

sich **freuen** (hat sich gefreut) радоваться / радавацца

der **Fuß** (die Füße) нога, стопа / нага, ступня: **zu Fuß gehen** (ist gegangen) ходить пешком / хадзіць пехатой, пешшу

der **Fußball** футбол / футбол

füttern (hat gefüttert) кормить (*животных*) / карміць (*жывёл*)

G

die **Geburt** (die Geburten) рождение / нараджэнне: **Christi Geburt** рождество Христово / нараджэнне Хрыстова

geduldig терпеливый; терпеливо / цярплівы; цярпліва

die **Gegend** (die Gegenden) местность / мясцовасць

gehen (ist gegangen) идти / ісці: **ins Kino gehen** идти в кино / ісці ў кіно; **in die Disko gehen** идти на дискотеку / ісці на дыскатэку; **in ein Café gehen** идти в кафе / ісці ў кафэ; **in den Park gehen** идти в парк / ісці ў парк

gemütlich уютный / утульны

genießen (hat genossen) наслаждаться / атрымліваць асалоду

das **Gesicht** (die Gesichter) лицо / твар

gesund здоровый / здаровы

gewöhnlich обычно / звычайна
die **Gewürzgurke** (die **Gewürzgurken**) маринованный огурец / марынаваны агурок
die **Glaskugel** (die **Glaskugeln**) шарик (ёлочное украшение) / шарык (ёлачнае ўпрыгажэнне)
grillen (hat **gegrillt**) жарить на гриле / смажыць на грылі
Gute Besserung! Выздоровливайте! (Поправляйтесь!) / Будзьце здаровы! (Папраўляйцеся!)

H

das **Haar** (die **Haare**) волосы / валасы
das **Hähnchen** (die **Hähnchen**) цыплёнок / кураня(ё)
der **Hals** (die **Häse**) шея / шыя
die **Hand** (die **Hände**) рука, кисть руки / рука, кісьць рукі
das **Handy** (die **Handys**) мобильный телефон / мабільны тэлефон
das **Haus** (die **Häuser**) дом / дом, хата: **zu Hause** дома / дома
der **Heiligabend** рождественский сочельник / калядная куцця
helfen (hat **geholfen**) помогать / дапамагаць
herb вяжущий / даўкі
der **Hering** (die **Heringe**) селёдка / селядзец
der **Hof** (die **Höfe**) двор / двор
der **Honig** мёд / мёд
das **Hotel** (die **Hotels**) гостиница / гасцініца
hören (hat **gehört**) слушать / слухаць
Hunger haben быть голодным / быць галодным
der **Husten** кашель / кашаль
der **Hustensaft** сироп от кашля / сіроп ад кашлю

I

immer всегда / заўсёды
inzwischen между тем / між тым

J

das **Jahr** (die **Jahre**) год / год
jeder (**jedes**, **jede**) каждый (каждое, каждая) / кожны (кожная, кожная)

К

die **Kantine** (die Kantinen) столовая, буфет (*на предприятии*) / столовая, буфет (*на предприятии*)
die **Kerze** (die Kerzen) свеча / свечка
der **Ketchup** (die Ketchups) кетчуп / кетчуп
die **Kirche** (die Kirchen) церковь / царква
das **Knie** (die Knie) колено / калена
der **Kopf** (die Köpfe) голова / галава
das **Krankenhaus** (die Krankenhäuser) больница / бальніца
der **Kräutertee** (die Kräutertees) травяной чай / травяны чай
die **Krippe** (die Krippen) ясли / яслі
der **Kühlschrank** (die Kühlschränke) холодильник / халадзільнік

L

das **Lagerfeuer** (die Lagerfeuer) костёр / касцёр
das **Lametta** серебряный (золотой) дождик (ёлочное украшение) / сярэбраны (залаты) дожджык (ёлачнае ўпрыгажэнне)
das **Land** сельская местность / сельская мясцовасць: **auf dem Lande** в деревне, за городом / у вёсцы, за горадам; **auf das Land** в деревню, за город / у вёску, за горад
der **Laptop** (die Laptops) ноутбук / ноўтбук
die **Lebensmittel** (*Plural*) продукты питания / прадукты харчавання
lecker вкусный / смачны
lesen (hat gelesen) читать / чытаць
die **Lichterkette** (die Lichterketten) гирлянда из лампочек / гірлянда з лямпачак
der **Liegestuhl** (die Liegestühle) шезлонг / шэзлонг
die **Luft: an der frischen Luft sein** быть на свежем воздухе / быць на свежым паветры

M

das **Mal** (die Male) раз / раз
das **Meer** (die Meere) море / мора: **am Meer** у моря / ля мора; **ans Meer** к морю / да мора
die **Mikrowelle** (die Mikrowellen) микроволновая печь / мікрахвалевае печ
die **Milch** молоко / малако
miteinander вместе, друг с другом / разам, адзін з адным
müde усталый, утомлённый / стомлены

der **Mund** (die M \ddot{u} nder) рот / рот: **den Mund aufmachen** (hat aufgemacht)
открывать рот / адкрываць рот
die **Muschel** (die Muscheln) ракушка / ракавінка
das **Museum** (die Museen) музей / музей: **ein Museum besichtigen** (hat be-
sichtigt) осматривать музей / аглядаць музей

N

die **Nase** (die Nasen) нос / нос
die **Nasentropfen** (*Plural*) капли в нос / каплі ў нос
n \acute{a} chst следующий, ближайший / наступны, найбліжэйшы: **das**
n \acute{a} chste Jahr следующий год / наступны год
nie никогда / ніколі
der **Nordpol** Северный полюс / Паўночны полюс

O/Ö

der **Oberk \ddot{o} rper** (die Oberk \ddot{o} rper) верхняя часть туловища / верхняя
часть тулава: **den Oberk \ddot{o} rper frei machen** (hat frei gemacht) раз-
деться до пояса (*у врача*) / раздзецца да пояса (*у доктара*)
das **Ohr** (die Ohren) ухо / вуха
der **Ohring** (die Ohrringe) серьга / завушніца
öffnen (hat geöffn \ddot{e} t) открывать / адчыняць

P

die **Paprikaschote** (die Paprikaschoten) стручок перца / стручок перцу
die **Party** (die Partys) вечеринка, праздник / вечарынка, свята
das **Pausenbrot** (die Pausenbrote) бутерброд (*чтобы перекусить на*
перемене) / бутэрброд (*каб перакусіць на перапынку*)
perfekt великолепно / цудоўна
pfl \ddot{u} cken (hat gepfl \ddot{u} ckt) срывать (*яблоки*), собирать (*ягоды*) / зрываць
(*яблыкі*), збіраць (*ягады*)
der **Pilz** (die Pilze) гриб / грыб: **Pilze sammeln** (hat sammelt) собирать
грибы / збіраць грыбы
die **Postkarte** (die Postkarten) открытка / паштоўка: **Postkarten schreiben**
(hat geschrieben) подписывать открытки / падпісваць паштоўкі
die **Praline** (die Pralinen) шоколадная конфета с начинкой / шакаладная
цукерка з начинкай

Q

der **Quark** творог / тварог

R

Rad fahren (ist gefahren) кататься на велосипеде / ездiць на вела-
сiпедзе

das **Restaurant** (die Restaurants) ресторан / рэстаран

das **Rezept** (die Rezepte) рецепт / рэцэпт

der **Roller** (die Roller) самокат / самакат

der **Rücken** (die Rücken) спина / спіна

rund круглый / круглы

S

die **Sache** (die Sachen) вещь, предмет / рэч, прадмет

sammeln (hat gesammelt) собирать / збiраць

die **Sandburg** (die Sandburgen) песочный замок / замак з пяску

sauer кислый / кіслы

schicken (hat geschickt) посылать / пасылаць

das **Schiff** (die Schiffe) корабль / карабель

der **Schlüssel** (die Schlüssel) ключ / ключ

schmecken (*Dat.*) (быть) на вкус; нравится (*о еде и напитках*) /
(быць) на смак; падабацца (*пра ежу і напіткі*): **es schmeckt gut**
вкусно / смачна

der **Schmerz** (die Schmerzen) боль / боль

schmücken (hat geschmückt) украшать / упрыгожваць

das **Schneemädchen** Снегурочка / Снягурачка

der **Schnupfen** (die Schnupfen) насморк / насмарк

der **Schornstein** (die Schornsteine) дымовая труба / комін

schreiben (hat geschrieben) писать / пісаць

schwimmen (hat geschwommen / ist geschwommen) плавать; плыть /
плаваць; плыць

der **See** (die Seen) озеро / возера: **am See** у озера / ля возера; **an den See**
на озеро, к озеру / на возера, да возера

das **Skateboard** (die Skateboards) скейтборд / скейтборд

die **Sonne** (die Sonnen) солнце / сонца: **in der Sonne liegen** (hat gele-
gen) загорать / загараць

der **Sonnenschirm** (die Sonnenschirme) зонтик (*от солнца*) / парасон
 (*ад сонца*)
sorgen (hat gesorgt) **für** (*Akk.*) заботиться (*о ком-л.*) / клапаціцца
 (*пра кага-н.*)
 die **Soße** (die Soßen) соус / соус, падліўка
 der **Spaß** (die Späße) удовольствие; шутка / задавальненне; жарт: **Spaß**
machen доставлять удовольствие / прыносіць задавальненне
spazieren gehen (ist spazieren gegangen) гулять, прогуливаться /
 гуляць, прагульвацца
 die **Speisehalle** (die Speisehallen) столовая / сталовая
 der **Spiegel** (die Spiegel) зеркало / люстэрка
 die **Spielkonsole** (die Spielkonsolen) игровая приставка / прыстаўка для
 гульні
ständig постоянно / пастаянна, увесь час
 der **Stein** (die Steine) камень / камень
 der **Strand** (die Strände) пляж / пляж
suchen (hat gesucht) искать / шукаць
surfen (hat gesurft) заниматься сёрфингом / займацца сёрфінгам
 die **Süßigkeit** (die Süßigkeiten) сладость / прысмакі, ласункі

T

täglich ежедневно / штодзённа
 der **Tannenbaum** (die Tannenbäume) ель; рождественская (новогодняя)
 ёлка / яліна; ёлка
 der **Tannenzweig** (die Tannenzweige) еловая ветка / яловая галінка
teilen (hat geteilt) делить / дзяліць
 das **Tier** (die Tiere) животное / жывёліна: **Tiere füttern** (hat gefüttert)
 кормить животных / карміць жывёл
 sich **treffen** (hat sich getroffen) встречаться / сустракацца: **sich mit**
Freunden treffen встречаться с друзьями / сустракацца з сябрамі
trinken (hat getrunken) пить / піць
tun (hat getan) делать / рабіць: **viel zu tun haben** иметь много дел,
 быть занятым / мець шмат спраў, быць занятым

U/Ü

übernachten (hat übernachtet) (пере)ночевать / (пера)начаваць
unternehmen (hat unternommen) предпринимать / пачынаць, распа-
 чынаць, брацца

der **Urlaub** (die Urlaube) отпуск / адпачынак, водпуск: **in Urlaub fahren**
(ist gefahren) ехатъ в отпуск / ехаць у адпачынак, водпуск

V

das **Väterchen Frost** Дед Мороз / Дзед Мароз
verantwortlich ответственный / адказны
verbringen (hat verbracht) проводить / праводзіць
vergessen (hat vergessen) забывать / забываць
verschieden различный / розны
viel много / шмат
vitaminreich богатый витаминами / багаты на вітаміны
vorher прежде / раней, калісьці, некалі

W

der **Wald** (die Wälder) лес / лес
wandern (ist gewandert) путешествовать пешком, ходить в поход /
падарожнічаць пешшу, хадзіць у паход
die **Wanderung** (die Wanderungen) поход, прогулка, экскурсия; путе-
шествование (пешком) / прагулка, экскурсія; падарожжа (пешшу)
wehtun (hat wehgetan) причинять боль / прычыняць боль
weich мягкий / мяккі
das **Weihnachten** (die Weihnachten) Рождество / Каляды
der **Weihnachtsmann** (die Weihnachtsmänner) рождественский дед,
Дед Мороз / калядны дзед, Дзед Мароз
der **Weihnachtsmarkt** (die Weihnachtsmärkte) рождественский базар /
калядны базар
das **Weihnachtsplätzchen** (die Weihnachtsplätzchen) рождественское
печенье / каляднае пячэнне (печыва)
wenig мало / мала
wenn когда, если / калі

Z

der **Zahn** (die Zähne) зуб / зуб
zart нежный / мяккі; далікатны; пяшчотны
der **Zeh(e)** (die Zehen) палец (*на ноге*) / палец (*на назе*)
die **Zeitschrift** (die Zeitschriften) журнал / часопіс
zelten (hat gezeltet) жить в палатке (в палатках) / жыць у палатцы
(у палатках)
ziehen (ist gezogen) отправляться, направляться (*куда-л.*) / накі-
роўвацца, адпраўляцца (*куды-н.*)
zu слишком / занадта
zünden (hat gezündet) зажигать / запальваць

Учебное издание

Зуевская Елена Викторовна
Салынская Светлана Ивановна
Негурэ Ольга Вячеславовна

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК / НЯМЕЦКАЯ МОВА

Учебное пособие для 5 класса учреждений общего среднего образования
с белорусским и русским языками обучения
(повышенный уровень)

С электронным приложением

В 2 частях

Часть 1

Редактор *О.В. Ракицкая*. Художественный редактор *Е.Э. Агунович*.
Технический редактор *Н.А. Лебедевич*. Компьютерная верстка *О.А. Самсоновой*
Корректор *О.В. Ракицкая*

Подписано в печать 10.06.2020. Формат 70×90/16. Бумага офсетная. Гарнитура «SchoolBook».

Печать офсетная. Усл. печ. л. 10,53 + 0,29 (форз.).

Уч.-изд. л. 5,35 + 0,15 (форз.) + 5,0 (эл. прил.).

Тираж 2415 экз. Заказ 294.

Республиканское унитарное предприятие «Издательство “Вышэйшая школа”».
Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя, распространителя
печатных изданий № 1/3 от 08.07.2013. Пр. Победителей, 11, 220048, Минск.
e-mail: market@vshph.com http://vshph.com

Открытое акционерное общество «Полиграфкомбинат им. Я.Коласа».
Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя,
распространителя печатных изданий №2/3 от 10.09.2018.
Ул. Корженевского, 20, 220024, Минск.

(Название учреждения образования)

| Учебный год | Имя и фамилия учащегося | Состояние учебного пособия при получении | Отметка учащемуся за пользование учебным пособием |
|-------------|-------------------------|--|---|
| 20 / | | | |
| 20 / | | | |
| 20 / | | | |
| 20 / | | | |

Учебное пособие издано за счет средств государственного бюджета для фондов библиотек по заказу Министерства образования Республики Беларусь.

Правообладатель Вышэйшая школа

Perfekt

Прошедшее время / Прошлы час

| Perfekt mit haben | | | |
|---|--------------|--|----------------|
| schwache Verben слабые глаголы / слабыя дзеясловы | | starke Verben сильные глаголы / моцныя дзеясловы | |
| ich | habe gemalt | ich | habe gegessen |
| du | hast gemalt | du | hast gegessen |
| er / sie / es | hat gemalt | er / sie / es | hat gegessen |
| wir | haben gemalt | wir | haben gegessen |
| ihr | habt gemalt | ihr | habt gegessen |
| sie / Sie | haben gemalt | sie / Sie | haben gegessen |
| Perfekt mit sein | | | |
| schwache Verben слабые глаголы / слабыя дзеясловы | | starke Verben сильные глаголы / моцныя дзеясловы | |
| ich | bin gereist | ich | bin gefahren |
| du | bist gereist | du | bist gefahren |
| er / sie / es | ist gereist | er / sie / es | ist gefahren |
| wir | sind gereist | wir | sind gefahren |
| ihr | seid gereist | ihr | seid gefahren |
| sie / Sie | sind gereist | sie / Sie | sind gefahren |

So sage ich den Grund:

Max findet die Ferien in einem Ferienlager schön.

↓
Warum?

↓
Die Kinder **wohnen** dort in kleinen Häuschen.

↓
Max findet die Ferien in einem Ferienlager schön, **denn** die Kinder **wohnen** dort in kleinen Häuschen.

Max findet die Ferien in einem Ferienlager schön, **weil** die Kinder dort in kleinen Häuschen **wohnen**.

Imperativ

Повелительное наклонение / Загадны лад

| sitzen | Sport machen |
|--|--|
| du sitzt → Sitz(e)! | du machst Sport → Mach(e) Sport! |
| ihr sitzt → Sitzt! | ihr macht Sport → Macht Sport! |
| Sie sitzen → Sitzen Sie! | Sie machen Sport → Machen Sie Sport! |
| wir sitzen → Sitzen wir! | wir machen Sport → Machen wir Sport! |
| fernsehen | nicht essen |
| du siehst fern → Sieh fern! | du isst das nicht → Iss das nicht! |
| ihr seht fern → Seht fern! | ihr esst das nicht → Esst das nicht! |
| Sie sehen fern → Sehen Sie fern! | Sie essen das nicht → Essen Sie das nicht! |
| wir sehen fern → Sehen wir fern! | wir essen das nicht → Essen wir das nicht! |

essen → du isst → **Iss!**
lesen → du liest → **Lies!**
helfen → du hilfst → **Hilf!**

sprechen → du sprichst → **Sprich!**
messen → du misst → **Miss!**
nehmen → du nimmst → **Nimm!**

Deklination des bestimmten Artikels

Склонение определённого артикля /
Скланенне азначальнага артыкля

| Kasus Падеж / Склон | Frage Вопрос / Пытанне | Singular Единственное число / Адзіночны лік | | | Plural Множест- венное число / Множны лік |
|---------------------------|------------------------------|---|-----|-----|--|
| | | der | das | die | die |
| Nominativ | Wer? | der | das | die | die |
| Dativ | Wem? | dem | dem | der | den |
| Akkusativ | Wen? | den | das | die | die |

Deklination des unbestimmten Artikels

Склонение неопределённого артикля /
Скланенне неазначальнага артыкля

| Kasus Падеж / Склон | Frage Вопрос / Пытанне | Singular Единственное число / Адзіночны лік | | | Plural Множест- венное число / Множны лік |
|---------------------------|------------------------------|---|-------|-------|--|
| | | ein | ein | eine | — |
| Nominativ | Wer? | ein | ein | eine | — |
| Dativ | Wem? | einem | einem | einer | — |
| Akkusativ | Wen? | einen | ein | eine | — |

Konjugation des Verbs **sein**

Спряжение глагола **sein** / Спражэнне дзеяслова **sein**

| | Präsens | Präteritum | | Präsens | Präteritum |
|---------------|-------------|--------------|-----------|-------------|--------------|
| ich | bin | war | wir | sind | waren |
| du | bist | warst | ihr | seid | wart |
| er / sie / es | ist | war | sie / Sie | sind | waren |

Präpositionen mit den Ortsangaben

Предлоги с указанием места /
Прыназоўнікі з указаннем месца

| | | Dativ (Wo?) | Akkusativ (Wohin?) |
|------------------------|------------|---|--|
| – | in | in Berlin | nach Berlin |
| der Wald | | im (in dem) Wald | in den Wald |
| das Ferienlager | | im (in dem) Ferienlager | ins (in das) Ferienlager |
| die Ukraine | | in der Ukraine | in die Ukraine |
| die USA (<i>Pl.</i>) | | in den USA | in die USA |
| der See | an | am (an dem) See | an den See |
| das Meer | | am (an dem) Meer | ans (an das) Meer |
| die Ostsee | | an der Ostsee | an die Ostsee |
| der Campingplatz | auf | auf dem Campingplatz | auf den Campingplatz |
| das Land | | auf dem Lande | aufs (auf das) Land |
| die Krim | | auf der Krim | auf die Krim |